

wir^{.in} MECKENHEIM & RHEINBACH

16. Jahrgang

Samstag, den 26. November 2022

Nummer 22 / Woche 47

Starke Leistung: Volleyball-Damen gewinnen mit 3:0 gegen Siegen



Volleyball-Damen MSV

Bericht auf Seite 6

**Die Immobilienexperten aus
Ihrer Region!**

GUTSCHEIN WERTERMITTLUNG
im Wert von **499 €**

(02226) 88 399-810

Jetzt Gutschein
anfordern!

FOCUS
TOP
WERTERMITTLUNG
2022
BONN-
RHEIN-SIEG

gütelhöfer
Immobilien
Die Immobilienexperten

Rheinbach ☎ (02226) 88 399-81
Bornheim ☎ (02222) 828 92-90

Martinstraße 30 Königstraße 56
53359 Rheinbach 53332 Bornheim

VERKAUF | VERMIETUNG
WERTERMITTLUNG

guetelhoefer.com

Heimatverein Meckenheim e.V. ehrt und feiert

Am 3. November wurden 59 langjährige Mitglieder bei einer schönen Feier geehrt

In den letzten Jahren (2019, 2020, 2021) konnten die Ehrungen, teils auch pandemiebedingt, nicht stattfinden. Dies wurde nun in **einer** Veranstaltung nachgeholt. Es war eine große gesellige Runde, wobei ältere und neuere Mitglieder aufeinandertrafen und Erfahrungen austauschen konnten. Denn eine Urkundenübergabe beginnt bereits ab dem **10. Jahr** der Vereinszugehörigkeit. Der Dank des Vereins geht auch an die „**nur zahlenden Mitglieder**“, die durch ihren Jahresbeitrag den Verein unterstützen und damit auch ermöglichen, die örtliche Denkmals- und Landschaftspflege zu finanzieren. Wer seit Jahrzehnten den Verein finanziell unterstützt, muss sich dem Verein schon sehr verbunden fühlen. Dass Mitgliedern, die eine ehrenamtliche Tätigkeit im Verein über viele Jahre übernommen haben eine besondere Ehre gebührt, steht außer Frage und wurde auch bei

der Übergabe der Urkunde erwähnt. Im Anschluss an die Begrüßungsrede wurden die anwesenden Jubilar/innen für **10, 20, 25, 30, 35, 40, und 45 Jahre** Mitgliedschaft mit der Überreichung einer Urkunde geehrt. Alle zu ehrende Mitglieder namentlich zu erwähnen ist aus Platzmangel nicht möglich.

Für 35 Jahre Mitgliedschaft: Dr. H. Pieper, Dr. F. I. Epting, D. Burdak, H. Krausen, Prof. Dr. W. Meyer, J. Steinert, Dr. Ing. B. Heckenbäcker, J. Marx, Sofia Wiedenmann.

Für 40 Jahre: Hans Siebenaller. **Für 45 Jahre:** Gertud Klösgen, Dr. J-Baldem Mennicken, H-J. Prior, F-J. Spilles, Hanno Schmitz. Der Vorstand bedankte sich bei den Mitgliedern und Gästen für das gemütliche Beisammensein und für die Treue zum Verein. Zum Schluss ging ein Dank an die jeweiligen Partner*innen, die Verständnis dafür zeigen, dass viel Freizeit für den Verein investiert wird.

Im nächsten Jahr feiert der Heimatverein e.V. sein **50-jähriges Jubiläum** und freut sich darauf.

Wegen PC-Probleme kommt der Bericht verspätet; der Vorstand bittet um Nachsicht.



Schmitz Hanno, Spilles Franz-Josef, Dr. Jan Baldem Mennicken.
Foto: J.Hild

Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr

Mitgliederversammlung der Altendorf-Ersdorfer Schützen

22 Stimmberechtigte folgten am 13. November der Einladung zur Mitgliederversammlung der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Ersdorf-Altendorf. Zudem waren viele Mitglieder der Jugendabteilung anwesend, die in der Generalversammlung noch kein Stimmrecht haben. Dies erhält man in der Bruderschaft bereits im Alter von 14 Jahren. Nach der Begrüßung durch Brudermeister Hendrik Beer hielten die Vorstandsmitglieder Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr. Insbesondere ein weiterer Zuwachs bei den Mitgliedszahlen war eine erfreuliche Entwicklung. Jungschützenmeister Christian Klein berichtete über die zahlreichen internen und öffentlichen Veranstaltungen der Jugendabteilung und Schießmeister Ulrich Dold gab einen Rückblick auf die sportlichen Ereignisse des Jahres. Auch Wahlen bei den Stellver-

tretern standen auf der Agenda. Hier blieb vieles in bewährten Händen. Marco Klee (stellvertretender Brudermeister), Helga Klein (stellvertretende Schriftführerin) und Simon Reiser (stellvertretender Kassierer) wurden erneut in ihre Ämter gewählt. Nur bei den Schießmeistern gab es einen Wechsel. So wurde Rainer Tuschen zum 1. und Ulrich Dold mit Blick auf eine Verjüngung in der Hauptverantwortung auf eigenen Wunsch zum 2. Schießmeister gewählt.

Weitere Themen waren unter anderem die Jahresplanung, Entwicklungen während der Pandemie und der Bestand der Sportgeräte. Auch wurde der Wunsch nach einem Rosenmontagszug mit einer Beteiligung durch den Verein begrüßt. Die Generalversammlung bildet traditionsgemäß die letzte Veranstaltung im Jahreskalender

der Sebastianusbruderschaft. Bis zum Jahresende folgen nun noch Wettkämpfe, Gremiensitzungen, sowie zwei Veranstal-

tungen der Jugendabteilung. Infos zur Bruderschaft gibt es per E-Mail unter info@schuetzenfamilie.de.



Der aktuelle Vorstand

Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Meckenheim

Gottesdienste

Sonntag, 27. November - 1. Advent

10 Uhr - Christuskirche Gottesdienst mit Kinderkirche (Pfarrerin A. Maurer)

11.15 Uhr - Friedenskirche Gottesdienst (Pfarrerin E. Zimmermann)

Sonntag, 4. Dezember - 2. Advent

10 Uhr - Christuskirche Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarre-

rin I. Gronbach)

11.15 Uhr - Friedenskirche Gottesdienst für Kleine & Große (Pfarrerin I. Dahl)

Veranstaltungen:**Samstag 26. November**

Weihnachtsbasar in der Friedenskirche von 12 bis 17 Uhr mit einem reichhaltigem Angebot an selbstgemachten Dingen

Samstag 26. November

Adventlicher Nachmittag rund um die Arche. Beginn um 11 Uhr

mit einer Andacht

Sonntag 27. November

Adventsmusik um 17 Uhr in der Friedenskirchen - zum zuhören und mitsingen

Regelmäßige Angebote:

Die evangelische Kirchengemeinde Meckenheim bietet eine große Anzahl an Gruppen und Veranstaltungen. Unser Angebot mit Terminen für Kinder und Jugendliche, regelmäßige Treffen für Erwachsene, Inklusive Gruppen,

Glaubensgesprächskreise und Musikangebote (wie z.B. Chöre oder Orchester) finden Sie in unserem Gemeindebrief oder auf der Website

www.meckenheim-evangelisch.de

Offene Kirche - Friedenskirche:

Mo und Mi: 10 bis 17 Uhr (werktag), Di, Do und Fr: 10 bis 13 Uhr (werktag)

Keine Offene Kirche - Christuskirche und Arche

Alle Angaben ohne Gewähr!

Familienmusical verwandelt das Stadttheater in Dschungelwelt

Anzeige

Theater Liberi präsentiert „Tarzan - das Musical“ in Rheinbach

Am Freitag, 02. Dezember 2022, um 16 Uhr erlebt das Publikum im Stadttheater in Rheinbach gemeinsam mit dem Titelhelden ein atemberaubendes Dschungel-Abenteuer! Theater Liberi inszeniert die hundert Jahre alte Geschichte von Edgar Rice Burroughs in einer modernen Version für die ganze Familie. Spektakuläre Eigenkompositionen, jede Menge Spannung und ein Hauch Romantik versprechen ein unterhaltsames Live-Erlebnis!

Aufeinandertreffen zweier Welten

Eine junge Familie erleidet Schiffbruch und wird - kaum an der afrikanischen Küste gestrandet - von wilden Tieren angegriffen. Zu-

rück bleibt ein kleiner Junge, der allein und verwaist von der Affendame Kala aufgenommen und wie ihr eigenes Kind großgezogen wird. Doch obwohl Tarzan bei den Affen ein Zuhause und in dem Affenmädchen Tee auch eine gute Freundin findet, lässt ihn der Anführer Kerchak auch nach Jahren noch spüren, dass er nicht wirklich zu ihnen gehört. Das Gefühl, seinen Platz in der Welt erst noch finden zu müssen, wird noch stärker, als Tarzan zum ersten Mal auf Menschen trifft. Professor Porter, seine neugierige Tochter Jane und die zwielichtige Olivia Clayton befinden sich auf einer Expedition, um den Dschungel zu erforschen. Im Laufe der Zeit kommen sich

Tarzan und Jane immer näher, doch dann überschlagen sich die Ereignisse und Tarzan und seiner Affenfamilie droht große Gefahr...

Urwaldsaga neu erzählt

Die moderne Musicaladaption des Theater Liberi rückt Tarzans Zerrissenheit zwischen Affen- und Menschenwelt in den Fokus. Für Hauptdarsteller Leonhard Lechner ein entscheidender Aspekt: „Tarzan ist eben nicht nur der strahlende Held, sondern er hat auch Zweifel und braucht die Hilfe seiner Freunde, um seinen Weg zu finden“. Begleitet wird dieser Weg durch die Kompositionen von Christoph Kloppenburg und Hans Christian Becker. „Die Musik ist szenisch, äußerst atmosphärisch,

sie treibt die Handlung voran. Beeinflusst durch verschiedene Genres gibt es viele abwechslungsreiche Songs, von klassischen Soli bis hin zu großen Ensemble-Nummern.“

Infos und Tickets:

Das Musical dauert zwei Stunden inklusive 20 Minuten Pause und ist geeignet für Zuschauer ab vier Jahren. Die Tickets kosten im Vorverkauf 23,- / 21,- / 18,- Euro je nach Kategorie, Kinder bis 14 Jahre erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 2,- Euro. Der Preis an der Tageskasse beträgt zuzüglich 2,- Euro. Erhältlich sind die Tickets online unter www.theaterliberi.de und bei ausgewählten Vorverkaufsstellen.



Wochenmarkt einmalig auf dem Marktplatz

Standortwechsel am 1. Dezember wegen Zintemaat

Der Zintemaat auf dem Kirchplatz kündigt sich an. Mit dem beliebten Weihnachtsmarkt läutet der Meckenheimer Verbund vom 2. bis 4. Dezember die besinnliche Zeit in der Altstadt ein. Da die Aufbauarbeiten für den Zintemaat bereits frühzeitig beginnen,

wechselt der Meckenheimer Wochenmarkt am Donnerstag, 1. Dezember, einmalig vom Kirchplatz auf den Marktplatz. Er öffnet dort zu den üblichen Zeiten: von 7.30 Uhr bis 13 Uhr. Eine Woche später schlagen die Markthändler ihre Stände dann wieder auf dem

Kirchplatz auf.
Der Wochenmarkt ist ein fester Bestandteil in Meckenheim, der das Angebot mit vielerlei regionalen Produkten und Spezialitäten bereichert. Er findet regulär jeden Donnerstag zwischen 7.30 Uhr und 13 Uhr auf dem Kirch-

platz in der Meckenheimer Altstadt statt. Mehr Informationen über den Wochenmarkt finden Interessierte auf der Homepage der Stadt Meckenheim unter www.meckenheim.de, „Stadtportrait Touristik“, „Handel und Gewerbe“.

Geld und Wertsachen schützen

Expertin des Polizeipräsidiums Bonn informiert

Gemeinsam wenden sich die Stadt Meckenheim und das Forum Senioren Meckenheim mit einem Vortrag des Polizeipräsidiums Bonn am Freitag, 9. Dezember, an interessierte Bürgerinnen und Bürger. Zwischen 14 und 15.30 Uhr rückt das Thema „Opferschutz“ in den Mittelpunkt. Veranstaltungsort ist das Mosaik-Kulturhaus, Siebengebirgsring 2.

„Passiert mir doch nicht. Kenne ich alles schon. Die sollen ruhig

kommen. Denen werde ich es schon zeigen, wo es lang geht.“ Diese Einschätzung ist durchaus verbreitet, doch erweist sie sich in der Regel als fataler Irrtum. Denn noch immer werden viele Menschen Opfer der unterschiedlichsten Maschen, die sich Kriminelle ausdenken, um an Geld und Wertsachen zu gelangen. Experten sprechen von einer NRW-Schadenssumme 2022 von über 25 Millionen Euro -

ohne die Fälle, die polizeilich nicht registriert werden und daher im Dunklen bleiben.

„Kommen Sie zum Vortrag und nutzen Sie die Möglichkeit, die Expertin zu fragen“, lautet die Einladung der Veranstaltenden. Denn „je mehr Bürgerinnen und Bürger gut informiert sind, desto mehr Menschen kann präventiv geholfen werden.“ Der Vortrag richtet sich daher nicht nur an Seniorinnen und Senioren, son-

dern an alle, die mithelfen wollen, insbesondere ältere Menschen zu schützen.

Für den Besuch der Veranstaltung ist keine Anmeldung erforderlich. Weitere Auskunft erteilen: die Demografiebeauftragte der Stadt Meckenheim, Bettina Hihn, E-Mail bettina.hihn@meckenheim.de oder Telefon (02225) 917-144, und das Forum Senioren Meckenheim e.V., E-Mail info@forum-senioren-meckenheim.de.

1.000 Bücher für die Meckenheimer Grundschulen

Bürgerstiftung übergibt „Was macht meine Gemeinde?“

Was macht meine Gemeinde? Diese Frage beantwortet ein handliches Bilderbuch, das die Bürgerstiftung Meckenheim an die vier Meckenheimer Grundschulen übergeben hat. Es richtet sich an die Nachwuchsleserinnen und Nachwuchsleser der Katholischen Grundschule Meckenheim und ihren Teilstandort Altendorf, der

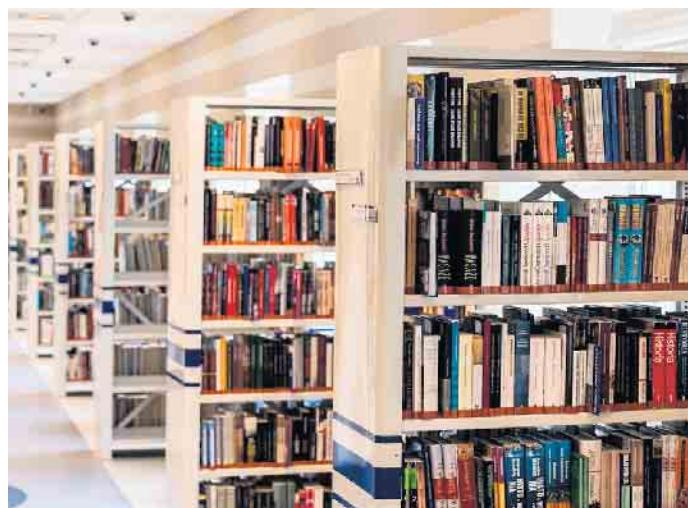
Evangelischen Grundschule Meckenheim, der Katholischen Grundschule Merl und der Gemeinschaftsgrundschule Merl. Anschaulich erklärt das Buch die Aufgaben einer Kommune. Die kleinen Episoden sind ansprechend illustriert und mit einfachen Worten beschrieben, sodass die Kinder viel Wissenswertes über die Tätigkeiten in

einer Stadtverwaltung und abseits des Rathauses erfahren.

Als Vorsitzender des Stiftungsvorstandes der Bürgerstiftung überreichte Bürgermeister Holger Jung eine der Bücher-Lieferungen persönlich in der Katholischen Grundschule Merl, sehr zur Freude der Kinder und der kommissarischen Schulleitung Birgit Goldmann. „Schön, dass Sie bei uns vorbeikommen, um unsere Mädchen und Jungen auf der Reise durch die Stadtverwaltung mitzunehmen“, begrüßte die Schulleiterin den Stiftungsvorsitzenden. Dieser nahm sich Zeit, um das Buch und dessen Episoden vorzustellen. Er führte die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen vom Rathaus über Grundschule, Kindertageseinrichtung, Feuerwehr und die Straßenbaustellen bis zum Friedhof, Schwimmbad, Sportplatz und zu den Grünstreifen, die von den Mitarbeitenden des Baubetriebshofes gepflegt werden. Schließlich endete die Rundtour wieder im

Rathaus und dessen Ratssaal. Während Holger Jung die vielfältigen Aufgaben erklärte, folgten die Kinder anhand der Abbildungen im Buch aufmerksam den Ausführungen des Bürgermeisters. Mit großem Eifer stellten sie Fragen und brachten sich interessiert ein. „Das war sehr aufschlussreich“, bedankte sich Birgit Goldmann für den informativen Morgen und die großzügige Spende der Bücher, „die wir künftig im Sachunterricht einsetzen werden.“

Die Bürgerstiftung Meckenheim legt einen ihrer Schwerpunkte auf die Förderung von Kindern und Jugendlichen. Insgesamt 1.000 Bücher wurden angeschafft und nun an die Grundschulen weitergereicht. „Wir sind davon überzeugt, dass Sie die Bilderbücher wunderbar in Ihren Sachunterricht integrieren können. Auf diesem Weg lernen die Kinder, was in ihrer Stadt so alles von Rat und Verwaltung organisiert wird, also kindgerechte kommunalpolitische Bildung“,



sagte Holger Jung, wünschte im Namen der Bürgerstiftung einen großen Lesespaß und verabschiedete sich von den begeisterten Kindern wieder Richtung Rathaus.

Gute Sache unterstützen

Stiftungen leisten einen wichtigen Beitrag für das Allgemeinwohl. Durch ihr finanzielles Engagement legen sie genau dort den Grundstein für vielfältige gemeinnützige Initiativen, wo keine öffentlichen Gelder fließen. Somit übernehmen Stiftungen gesellschaftliche Verantwortung für die nachhaltige Gestaltung des Gemeinwesens. Sie festigen den Zusammenhalt einer Gesellschaft und erhalten Werte über Generationen hinweg. Mit der Bürgerstiftung Meckenheim ist in der Apfelstadt eine Stiftung verankert, die schon seit Jahren ein starkes Zeichen der Verbundenheit mit ihrer Heimat setzt.

Die Bürgerstiftung Meckenheim rückt die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger in den Mittelpunkt ihrer Arbeit. Sie stößt Ideen an und fördert Projekte, die bislang nicht oder nicht im gewünschten Umfang realisiert

werden konnten. „Vorhandene Angebote und Vorhaben von Vereinen und anderen Organisationen oder Institutionen so zu ergänzen, dass die Lebensqualität in unserer Kernstadt und in den Ortsteilen verbessert oder positiv beeinflusst wird, das ist das Leitmotiv unseres Handelns“, erläutert Holger Jung. Dafür braucht es jedoch ein aktives Miteinander.

Jede Bürgerin und jeder Bürger hat die Möglichkeit, sich für ihre und seine Heimat einzubringen und die Bürgerstiftung Meckenheim zu unterstützen. „Schon mit kleinen Spenden können sie Großes bewirken“, sagt der Vorsitzende des Stiftungsvorstandes. „Ebenso benötigen wir die Mithilfe von Persönlichkeiten unserer Stadt sowie ortsansässige Unternehmen

und Einrichtungen, um den erfolgreichen Weg der Bürgerstiftung fortzusetzen“, freut sich der Vorsitzende des Stiftungsvorstandes „über alle, die uns dabei unterstützen, die gute Sache voranzubringen.“ Weitere Informationen über die Bürgerstiftung Meckenheim sind im Internet zu finden unter: www.buergerstiftung-meckenheim.de



Foto: Bürgerstiftung Meckenheim



Welcher Müll kommt in welche Tonne?

Wie war das früher mit dem Müll?

Wie kann ich Abfall vermeiden?

SO GEHT DAS MIT DEM ABFALL!

Das RSAG-Infomaterial
gibt's hier!



RSAG.DE/UMWELTBILDUNG

RSAG

Interkulturelles Frühstückscafé liegt der Bürgerstiftung Meckenheim am Herzen

„MamaMia“ erhält Spende in Höhe von 1.000 Euro

Mit einem Betrag in Höhe von 1.000 Euro unterstützt die Bürgerstiftung Meckenheim das interkulturelle Frühstückscafé „MamaMia“. Bürgermeister Holger Jung hat als Vorsitzender des Stiftungsvorstandes der Bürgerstiftung den Spendenscheck an Claudia Küster übergeben. Sie arbeitet für das Diakonische Werk Bonn und Region und fungiert als Einrichtungsleiterin von EVA, der Evangelischen Beratungsstelle für Schwangerschaft, Sexualität und Pränataldiagnostik.

Die Diakonie ist Trägerin des Cafés, das seit 2009 in Meckenheim beheimatet ist. Als kostenfreies Angebot richtet es sich wöchentlich an Schwangere und Mütter mit ihren Kleinkindern (bis drei Jahre), die sich im Evangelischen Kirchenzentrum „Die Arche“ einfinden und austauschen können. Auch bietet ihnen das „MamaMia“-Café neben Frühstück, Spiel und kreativen Angeboten die Möglichkeit zur Beratung und zur Klärung von individuellen Problemsituationen. Zu den Herausforderungen der Café-Besucherinnen zählen unter anderem Mig-

ration, soziale Isolation, fehlende Schul- und Berufsausbildung, finanzielle Engpässe sowie schwierige Familienverhältnisse. Die Corona-Pandemie verschärftete einige der Probleme. Geleitet und unterstützt wird die „MamaMia“-Gruppe von einer pädagogischen Fachkraft und einer Zweitkraft.

Das Café öffnet mittwochs von 9.30 bis 11 Uhr in den Räumen des Evangelischen Kirchenzentrums „Die Arche“ seine Pforten – allein zwischen September 2021 und August 2022 an 45 Terminen. In diesem Zeitraum nutzten 24 Mütter mit 28 Kindern aus sieben Nationen das Angebot.

„MamaMia hat sich über die Jahre zu einer wertvollen Einrichtung entwickelt. Das Angebot ist ein wichtiger Baustein im Bereich der frühen Hilfen sowie der Präventionsarbeit und verdient die Unterstützung der Bürgerstiftung“, sagte Holger Jung anlässlich der Scheckübergabe. Er betonte, dass es wichtig sei, „sehr früh Einblicke in bedürftige Familien zu erhalten, um sich ihrer mit entsprechender Fachlichkeit und Angeboten anneh-

men zu können.“ Claudia Küster attestierte der Stadt Meckenheim „bei den Hilfsangeboten vorbildlich vernetzt zu sein. Sie haben ein riesiges Portfolio an frühen Hilfen.“ Mit einem herzlichen Dankeschön nahm sie den

Spendenscheck aus den Händen von Holger Jung entgegen. Weitere Informationen über die Bürgerstiftung Meckenheim sind im Internet zu finden unter: www.buergerstiftung-meckenheim.de.



Übergabe des Spendschecks, von links: Jennifer Berger, frühe Hilfen, von der städtischen Jugendhilfe, EVA-Einrichtungsleiterin Claudia Küster vom Diakonischen Werk Bonn und Region und der Vorsitzende des Stiftungsvorstandes der Bürgerstiftung, Bürgermeister Holger Jung.
Foto: Bürgerstiftung Meckenheim

Bericht der Titelseite

Starke Leistung: Volleyball-Damen gewinnen mit 3:0 gegen Siegen

Am Samstag, 12. November war die Volleyball-Damenmannschaft des MSV zu Gast in Leuscheid, um das Spiel gegen den ungeschlagenen Tabellenführer Siegen zu bestreiten. Gut besetzt und mit Unterstützung des Trainers, Georg Münz, spielte sich die Mann-

schaft jedoch zu Beginn des ersten Satzes mit 1:7 in den Rückstand. Mit viel Biss und starker Abwehr war das Team dann wieder voll da und erkämpfte sich die Führung und mit 26:24 den ersten Satz. Der Knoten schien geplatzt. In einem starken und permanent

hart umkämpften Spiel konnten die Damen sowohl Satz 2 als auch Satz 3 für sich entscheiden und fuhren mit einen glatten 3:0 Sieg zurück in die schöne Apfelanbaustadt Meckenheim. Trainer Georg Münz blickt mit Stolz auf die grandiose Teamleistung und

den Kampfgeist der Mannschaft. Alle Beteiligten freuen sich schon jetzt auf das nächste Spiel gegen Heiligenhausen. Der Meckenheimer Sportverein e.V. gratuliert der Mannschaft und dem Trainerteam zu diesem großartigen Erfolg!

Let's Dance I und II beim VFG Meckenheim

Jeden Montag treffen sich von 16 bis 17 Uhr tanzbegeisterte Mädels und Jungs ab 9 Jahren, die in einer energiereichen und hochmotivierenden Stunde

durch Spiel, Bewegung und Tanzen Spaß mit und an der Bewegung erfahren wollen. Nach einer Aufwärmphase, bei der die Muskeln auf die Belas-

tung vorbereitet werden, geht es zur Choreografie auf aktuelle Songs wie z. B. von Meghan Trainor oder Ariana Grande. Selbstverständlich können die

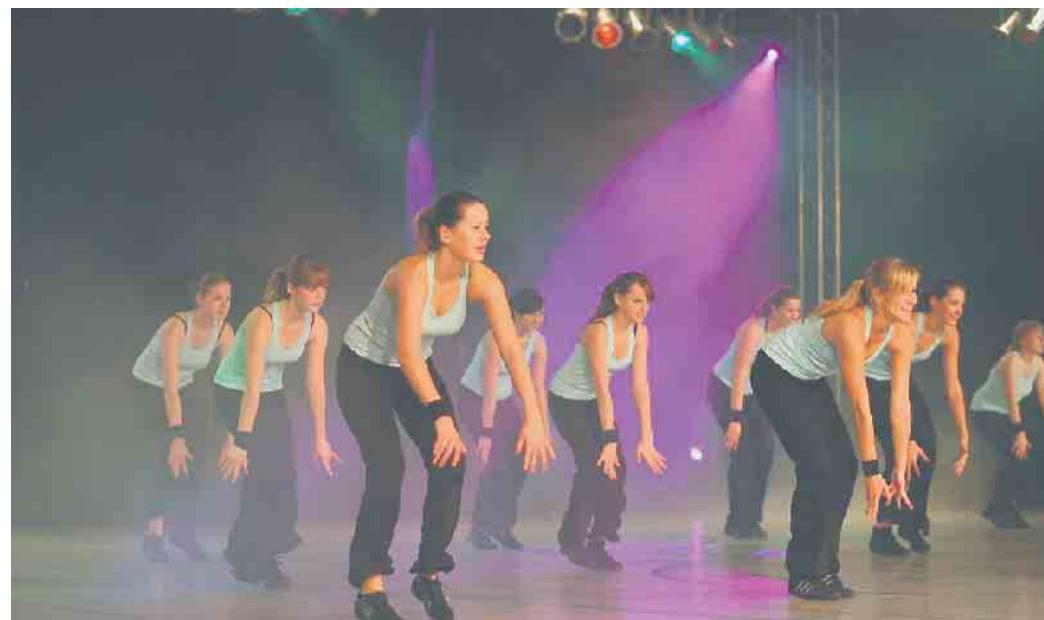
Jungs und Mädels auch ihre Wunschsongs vorschlagen. Das gemeinsame Erarbeiten einer Choreo ist schon mit Arbeit verbunden; wenn aber am Ende

ein superguter Tanz präsentiert werden kann, ist das schon ein großes Erlebnis.

Ebenfalls **montags von 17 bis 18 Uhr trainieren dann die Jugendlichen ab 13 Jahren.**

Auch hier erfolgt nach der wichtigen Erwärmungsphase die Erarbeitung verschiedener Choreografien - selbstverständlich auf aktuelle Songs, mit dem Ziel, eine gute Performance präsentieren zu können.

Beide Trainingsstunden finden zu den o.a. Zeiten im Alten Ratsaal, Ruhrfeld 16 A statt. Bitte in beiden Stunden ein durstlöschendes Getränk mitbringen! Weitere Informationen erhalten Sie in der VFG Geschäftsstelle (0 22 25) 95 37 47 oder unter www.vfg-meckenheim.de/goto//letsdance.



Let's Dance -Impressionen

LOKALES AUS RHEINBACH

„Weihnachtszauber“ im historischen Bahnhof

Am 2. und 3. Dezember in Rheinbach

Am 2. und 3. Dezember wird es weihnachtlich im inklusiven Bistro „Come in“. In der historischen Kulisse des alten Rheinbacher Bahnhofsgebäudes warten Waffeln, Glühwein, Punsch, Wildbratwurst und viele weitere weihnachtliche Köstlichkeiten auf die Besucherinnen und Besucher. Der „Weihnachtszauber“ findet Freitag von 11.30 bis 18 Uhr sowie Samstag von 11.30 bis 21 Uhr statt und bietet neben dem kulinarischen Angebot und einem wunderschönen Ambiente auch kleinere Verkaufsstände mit

selbstgebastelter Weihnachtsdeko oder Produkten der Lebensgemeinschaft Eichhof. Als besondere Überraschung für die jüngeren Gäste hat sich am Samstag um 18 Uhr außerdem der Nikolaus angekündigt! Das Team des „Come in“ freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Gäste unterstützen mit ihrem Kommen die Arbeit und die Projekte des gemeinnützigen Vereins „Leben mit Autismus e.V. Bonn / Rhein-Sieg / Eifel“, der das inklusive Bistro betreibt und sich seit vielen Jahren mit Frei-

zeit-, Selbsthilfe- und Therapieangeboten für Menschen im Autismus-Spektrum und ihre Angehörigen einsetzt (Spendenkonto bei der Raiffeisenbank Rheinbach Voreifel e.G.: IBAN DE35

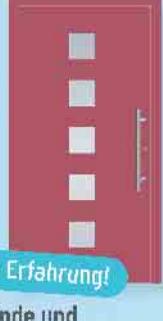
3706 9627 0342 2160 13). Veranstaltungsort: „Come in - Bistro & Events“, Bahnhofstr. 37, 53359 Rheinbach, Tel.: 02226 8997984, E-Mail: comein@lebenmitautismus.de.

HAUSTÜREN VOM PROFI!



18





Über 45 Jahre Erfahrung!

Einbruchhemmende und energiesparende Türen und Fenster vom Meisterbetrieb.

Sprechen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Ausstellung.

Wir beraten Sie gerne!

SCHÜCO Partner

Ingenieurbetrieb 
Eichwald
 Metallbau

53757 Sankt Augustin - Am Siemensbach 2-4
www.metallbau-eichwald.de

 info@metallbau-eichwald.de
 **Telefon: 02241-3979 80**

Festliches Bläserkonzert in Rheinbach

Musik zum 1. Advent in der ev. Gnadenkirche

Die evangelische Kirchengemeinde Rheinbach lädt herzlich ein zum nächsten Konzert der Reihe „Musik in der Gnadenkirche“ am Sonntag, 27. November, um 18 Uhr. Der Posaunenchor spielt unter Leitung von Moritz Detzer unter dem Motto „Erinnerungen“ Werke für Bläser aus verschiedenen

Epochen. Auch adventliche Musik wird erklingen, und die Zuhörer sind eingeladen an zwei Stellen mitzusingen. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei, um eine Spende am Ausgang für die Kirchenmusik in der ev. Kirchengemeinde wird gebeten.

Mascha Korn

Ordensfest des Prinzenclub Groß-Rheinbach

Hohe Ehrungen der FEN Europa

Der Prinzenclub hatte zum Ordensfest mit Grünkohlessen geladen und viele Mitglieder und Gäste folgten der Einladung.

Das Ordensfest wird nun seit 2013 ausgerichtet und somit übererfüllt es die Voraussetzungen um im Rheinland als Traditionsvorstellung bezeichnet zu werden.

Die Begrüßung übernahm der langjährig bewährte Vorsitzende Ralf Dahs zusammen mit dem neuen 2.Vorsitzenden Dirk Zavelberg. Die beiden führten auch den Abend durch das Programm. Das Zepter des Handels wurde Dahs jedoch kurz entrissen als die Vorsitzende der FEN Europa, Roswitha Born, zusammen mit ihren Vorstandsmitgliedern die Bühne betrat. Unter dem Beifall der Gäste erhielt Ralf Dahs den Narr von Europa in Gold für seine langjährigen Verdienste um den Karneval. Ebenfalls mit dem Narr von Europa in Gold wurden Inge Dahs, die die Kassengeschäfte des Vereins seit vielen Jahren führt, Horst Wassong und Liesel Wabschke ausgezeichnet. Im Anschluß durfte der Vorsitzende selbst Ehrun-

gen vornehmen. Für 25 Jahre Mitgliedschaft im Prinzenclub wurden Giesela Barthels, Henny Leeser und Christel Schubert mit einer Urkunde geehrt. Leider war nur Henny Leeser anwesend.

Zwischen den Darbietungen des Musikzuges des NCR „Blau-Gold“ unter der Leitung von Sonja Wilhelm und der Tanzgruppe der blauen Funken aus Oberdrees konnte voller Stolz der neue Sessionsorden vorgestellt werden. Als Motiv wurden in diesem Jahr Ansichten aus Oberdrees gewählt. Die jetzige Serie der Jahresorden zeigt in jedem Jahr die Ansicht einer anderen Rheinbacher Ortschaft. Die Orden der vergangenen Jahre können auf der Homepage eingesehen werden. www.prinzenclub-rheinbach.de/html/jahresorden.html

Die Orden werden von den Mitgliedern des Prinzenclubs für 15 Euro verkauft. Von dem Erlös werden die Tollitäten der nächsten Session unterstützt.

Nachdem das leckere Essen, das Jupp Wüschem zubereitet hatte, verputzt war, wurde noch lange gefeiert.



Sessionsorden 2022

Die Monster sind los

Kindergarten Wibbelstätz feiert ein buntes Laternenfest

Rheinbach. Wie jedes Jahr am ersten Freitag im November zogen die Kinder des Kindergartens Elterninitiative Wibbelstätz e.V. gemeinsam mit ihren Erzieherinnen, Erziehern und Familien und ihren buntleuchtenden Laternen durch Rheinbachs Straßen. Unter dem diesjährigen Motto „Die Monster sind los“, hatten sie im Vorfeld tolle Monster -Laternen gebastelt. Ob sechsaugige Monster oder gruselige Spinnen -der Fantasie waren dabei keine Grenzen gesetzt. Traditionell angeführt von St.Martin Laura Arnold ging es vom Kindergarten in der Bachstraße aus Richtung Stadtpark und wieder zurück. Durch die musikalische Unterstützung des Rheinbacher Spielmannszugs 1902 Rheinbach e.V. Die „KnüppelchenJonge“ erfreuten sich auch zahlreiche Anwohnende an

dem fröhlichen Gesang. Nachdem Groß und Klein vor dem Kindergarten zu Ehren Sankt Mar-

tins noch ein Lied gesungen hatten, konnten sich die Kinder im hellerstrahlten Lichterglanz des

Hof Raafs mit Kakao und Wecken stärken und für die Erwachsenen wurde Glühwein ausgeschenkt.



Endlich wieder Hubertusmajestäten!

St. Hubertus
Schützenbruderschaft e.V. Oberdrees

Traditionell begann das Patronatsfest der Schützen am Samstag mit dem gemeinsamen Besuch der Hl. Messe, die vom Präses der Bruderschaft Pfr. Bernhard Dobelke zelebriert wurde. Anschließend wurde der gefallenen Oberdreeser Soldaten der beiden Weltkriege am Ehrenmal gedacht. In ihrer Ansprache gedachte die Schriftführerin der Bruderschaft Irene Tuschen auch der in Auslandseinsätzen gefallenen Soldaten der Bundeswehr und forderte dazu auf, für ein Ende der Kriege zu beten.

Unter dem sicheren Geleit der Mitglieder der Jugendfeuerwehr Oberdrees mit ihren Pechfackeln kamen alle Gäste sicher im Schützenhaus an. Der Brudermeister Manfred von Goscinski begrüßte hier alle Hubertus- und Schützenmajestäten. Im weiteren Verlauf des Abends konnte er vier Jubilare auszeichnen: **Ludwig Metternich** und **Marlis Ziegler** sind bereits seit 40 Jahren Mitglieder der Bruderschaft. Marlis Ziegler gehört zu den ersten Frauen, die in die Bruderschaft aufgenommen wor-

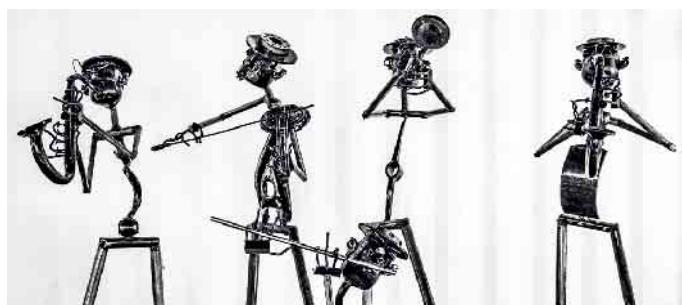
den sind. **Heinz-Hubert Marquardt** und **Norbert Tuschen** wurden für 25-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Völlig überrascht wurde der langjährige Fahnenofizier **Heinz Schneider**, der aus gesundheitlichen Gründen sein Amt aufgeben musste, mit einem gut gefüllten Präsentkorb als kleines Dankeschön für seinen unermüdlichen Einsatz.

Nach dem Schießen mit der Klein-Kaliber-Pistole wurde eine köstliche Erbsensuppe, die in diesem Jahr zum ersten Mal von Florian Kaczun zubereitet worden war, an alle Gäste verteilt. Mit etwas Verspätung konnte dann nach drei Jahren endlich wieder das von allen erwartete Majestätenschießen beginnen. Neuer Bürgerkönig wurde der Ortsvorsteher von Oberdrees **Kurt Brozio**. Neuer Hubertusprinz ist **Felix Pommerich** und die neue Hubertuskaisерin ist auch die alte: **Verena Zavelberg**. Der Hubertuskönig wird traditionell mit der Donnerbüchse ermittelt. Hier holte in diesem Jahr der Brudermeister **Manfred von Goscinski** den Vogel herunter.

Festliche Bläsermusik in der ev. Gnadenkirche in Rheinbach am 1. Advent

Die evangelische Kirchengemeinde Rheinbach lädt herzlich ein zum nächsten Konzert der Reihe „Musik in der Gnadenkirche“ am Sonntag, 27. November, um 18 Uhr. Der Posaunenchor spielt unter Leitung von Moritz Detzer unter dem Motto „Erinnerungen“ Werke für Blä-

ser aus verschiedenen Epochen. Auch adventliche Musik wird erklingen, und die Zuhörer sind eingeladen an zwei Stellen mitzusingen. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei, um eine Spende am Ausgang für die Kirchenmusik in der ev. Kirchengemeinde wird gebeten.



Autoverwertung

Cremer

0 22 51 / 35 33

Ankauf aller Alt- und Unfallfahrzeuge bei Anlieferung bis 200,00 €

Abholung ist nach Vereinbarung möglich.

Ankauf von Schrott u. Metall zu Tageshöchstpreisen.

Verkauf von gebrauchten PKW-Ersatzteilen für Bastler.

Jünkerather Straße 1 • 53919 Weilerswist
www.cremer-autoverwertung.de

Der Schießmeister **Peter Kaczun** rief auf alle Majestäten ein dreifaches Horrido aus, bevor sich alle Majestäten zum traditionellen Erinnerungsfoto aufstellten.

Hohen Besuch konnte der Brudermeister Manfred von Goscinski im Schützenhaus begrüßen. Zuerst gab sich der amtierende Karnevalsprinz aus Oberdrees **Prinz Dieter I.** die Ehre. Dann besuchten der Bezirkskönig des Bezirks Voreifel **Volker Spiess**, die Bezirksliesel **Hannelore Enders** und **Udo Enders**, der neue Hubertuskönig aus Rheinbach, das Hubertusfest in Oberdrees. Udo Enders und Hannelore Enders sind außer-

dem das amtierende Königspaar der St. Sebastianus und St. Hubertus Schützenbruderschaft aus Rheinbach.

Die Schützenfrauen bieten zum Hubertusfest immer kostenlos köstliche Kuchen und Kaffee an. In diesem Jahr widmeten sie die Spenden dafür der Rheinbach Meckenheimer Tafel. Das aufgestellte Schweinchen wurde mit 140 gefüllt. Irene Tuschen bedankte sich bei allen Spendern.

Nach der Krönung aller Majestäten ließen die Schützenschwestern und Schützenbrüder den Abend entspannt bei einem Bierchen ausklingen.



**Frisches Wild,
Reh, Hirsch, Wildschwein,
aus den Jagden der Eifel!**



Enten · Gänse · Puten

Hähnchen · Hühner · Kaninchen

direkt vom Hof

Um Vorbestellung wird gebeten.

Fam. Reetz

Brühler Straße 8

53902 Bad Münstereifel-Eicherscheid

Telefon (0 22 53) 79 36

Telefax (0 22 53) 79 34



Zuhören und Raten mit Autor Frank Becker

Der Kinderbuch-Autor las am St. Joseph-Gymnasium aus „Cora und die Botschaft der Könige“

Eine rätselhafte Veranstaltung: Der Kinderbuch-Autor Frank Becker war zu Gast am St. Joseph-Gymnasium in Rheinbach und las vor Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 5 aus seinem Roman „Cora und die Botschaft der Könige“.

Cora, die 11-jährige Protagonistin, und ihre Freunde Anna und Carlo lieben Krimis und Rätsel. In Frank Beckers neuestem Roman, der in einem Kloster spielt, geht es um ein altes Kloster, das dem Untergang geweiht ist. Als Bruder Thaddäus in den Klostermauern ein verstecktes Buch findet, ahnt er noch nichts von dem Rätsel, das der alte Mönch Dominikus der Nachwelt vor über dreihundert Jahren hinterlassen hat. Cora und ihre Freunde sind alarmiert und setzen alles daran, dem Geheimnis auf die Spur zu kommen. Werden sie es noch rechtzeitig schaf-

fen, die Botschaft der Könige zu entschlüsseln?

In einer spannenden Lesung, in der Frank Becker sich immer wieder mit den Schülerinnen und Schülern austauschte und diese zum Mitratseln anregte, und mithilfe eines Kreuzworträtsels kamen sie der Botschaft der Könige näher. Aber das Ende soll natürlich nicht verraten werden.

Im Anschluss hatten die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, Frank Becker ihre vielen Fragen zum Buch und zu seinem Werdegang als Autor zu stellen. Das taten die Mädchen und Jungen dann auch mit Begeisterung. Sie wollten wissen, wie man ein Buch vermarktet, wie er überhaupt zu seinem Beruf gekommen ist und was er in seiner Freizeit macht. Frank Becker nahm sich Zeit, locker auf die Schülerinnen und Schüler einzugehen und sie an Literatur



Frank Becker stellte Schülerinnen und Schülern am St. Joseph-Gymnasium seine Tätigkeit als Schriftsteller vor. Fotos: St. Joseph-Gymnasium Rheinbach

St. Joseph-Gymnasium musizierte in Martinszügen

Was ist ein Martinszug ohne Kapelle? Damit Mädchen und Jungen nicht nur ihre selbst gebastelten Laternen zu Ehren des Heiligen Sankt Martins durch die Straßen tragen, sondern auch alte und neue Martinslieder be-

gleitet singen können, sind Musikerinnen und Musiker gefragt. Schülerinnen und Schüler des St. Joseph-Gymnasiums waren auf diversen Zügen im Einsatz.

Die LVR-Christophorusschule in Bonn-Tannenbusch freut sich seit



Fotos: St. Joseph-Gymnasium Rheinbach

IHRE STIMME ZUM TAG DES EHRENAMTES!

Am 5. Dezember ist der internationale Tag des Ehrenamtes. Dazu möchten wir Ihrer Stimme eine Plattform geben und veröffentlichen Ihre Texte in unseren Zeitungen und/oder auf unserort.de.

Uns interessiert:

- In welchen Momenten fühlen Sie sich für die ehrenamtliche Arbeit wertgeschätzt?
- Was motiviert Sie, im Ehrenamt tätig zu sein?
- Warum lohnt sich das Engagement in Ihrem Bereich?

Schicken Sie uns Ihre Texte unter Angabe des Ortes, (Vor-)Namens, Alters und Funktion an redaktion@rautenberg.media.

Wir freuen uns über jede Einsendung!



**RAUTENBERG
MEDIA**

vielen Jahren über die musikalische Unterstützung des St. Joseph-Gymnasiums, das war der erste Auftritt in diesem Jahr für die neue Formation. Auch bei den Zügen der Rheinbacher Kindertagesstätten Liebfrauenwiese, St. Helena und Rasselbande spielte das Ensemble, zu dem auch ehemalige Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer gehören. Traditionell war das St. Joseph-Gymnasium beim Rheinbacher Martinszug nicht nur mit den fünf Klassen der Schule vertreten,

sondern auch mit Musikerinnen und Musikern. Den Abschluss bildete die musikalische Unterstützung beim Flerzheimer Zug. Andreas Wiedemann, pensionierter Musiklehrer vom St. Joseph-Gymnasium, und Thomas Löffler, Leiter des Orchesters der Schule, hatten die Stücke vorab mit den Schülerinnen und Schülern, die in unterschiedlichen Ensembles mitspielten, geprobt. „Es macht uns immer wieder große Freude, bei den Zügen zu musizieren“, so Wiedemann.

Nächster Cross, nächster Sieg der Rheinbacher Leichtathleten

Leichtathletik Rheinbach

Im Rahmen der Nordrhein-Crossmeisterschaften fand in Neunkirchen im östlichen Rhein-Sieg-Kreis der Ponorama-Crosslauf für die Altersklasse U10 statt. Es ging über eine abgesteckte 700m-Wiesenstrecke mit zahlreichen Spitzkehren und Heuballen-Hindernissen. Der Crosslauf ist ein sehr beliebtes Herbst- und Winter-Wettkampf-Format für die Leichtathleten. Das lässt sich auch an den hohen Teilnehmer-

zahlen ablesen. Am Lauf der U10 nahmen beispielsweise 40 junge Läufer teil. Erfreulich aus Rheinbacher Sicht: 39 Verfolger und ein Maurits Redemann aus der großen Community der Rheinbacher Leichtathleten, der den Lauf sicher gewann. Mittlerweile sind es über 150 Leichtathleten aus dem TV Rheinbach, dem größten Rheinbacher Sportverein, die jede Woche im Freizeitparkstadion trainieren.



Mit der Nummer 339: Maurits Redemann vor seinen 39 Verfolgern.

Vereinsführung im Wechsel

**Mitgliederversammlung mit Rückblick und
Vorstandswahlen beim Verein für Sporttherapie Rheinbach 1987 e.V.**

Zum letzten Mal präsentierte Heiner Tamms als Vorsitzender im Jahressrückblick die Veränderungen im Verein. Diesmal fand die Mitgliederversammlung in der Sporthalle des St.-Joseph-Gymnasium statt. Nur dort konnte in der Präsenzveranstaltung der Corona bedingte Abstand zwischen den Mitgliedern eingehalten werden. In den letzten zwei Jahren ist die Anzahl der ca. 165 Mitglieder um ca. 20 Personen geschrumpft. Zwar auch aus Altersgründen, vorwiegend jedoch aufgrund des zwangsläufig eingestellten Trainingsangebotes und obwohl der Mitgliedsbeitrag reduziert wurde. Erst seit April diesen Jahres ist es wieder möglich, in der nach der Flut 2021 renovierten Sporthalle des St. Josef-Gymnasiums Rehabilitationssport anzubieten. „Wir sind z. Zt. mit einer Gruppe „Herzsport“, mit einigen Gruppen „Wirbelsäulen-gymnastik“ und mit den Gruppen „Lungensport“ vor Ort.“, erklärte Tamms. Auch die Gruppen „Sport in der Krebs-nachsorge“ und die „Osteoporose-Sportgruppe“ sind wieder aktiv. Die Wassersportgruppen im „monte mare“ mussten ebenfalls umstrukturiert werden. Die Nachfrage für alle Übungsgruppen ist nach wie vor groß.

Es müssen, wie in den Vorjahren, für alle Gruppen Wartelisten geführt werden. Viele Teilnehmer besitzen eine ärztliche Verordnung, die zu einer kostenlosen Teilnahme an den Übungen berechtigt. Nur dadurch, dass unsere Übungsleiter treu zu uns gehalten haben, konnten wir in diesem Jahr wieder verschiedene Kurse anbieten. „Zur Lizenzierung werden die Anforderungen an Übungsleiter ständig erhöht. Es ist deshalb umso mehr angebracht, den Übungsleitern und Ärzten für Ihr außerordentliches Engagement sowie ihre qualifizierte und abwechslungsreiche Arbeit sehr herzlich zu danken., sagte Tamms.

Zum Abschluss seines Vortrages bedankte sich Heiner Tamms beim Vorstand und der Geschäftsstelle für die konstruktive Zusammenarbeit in den vergangenen acht Jahren. Dem neu zu wählenden Vorstand und dem Verein wünschte er für die Zukunft „Alles Gute!“. Nach dem Finanzbericht und dem Bericht der Kassenprüfer wurde der Vorstand entlastet. Der Stellvertretende Vorsitzende Günter Winkel bedankte sich im Namen aller und mit großem Beifall der Versammlungsteilnehmer, für die von

Heiner Tamms in den vergangenen Jahren zum Wohl des Vereins geleistete Arbeit. Jens-Uwe Waindok leitete anschließend in bewährter Weise die Wahl zum neuen Vorstand. Der neu gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:
1. Vorsitzender: Günter Winkel
Stellvertretender Vorsitzender:

Nikolas Winkel
Schriftführer: Norbert Tuschen
Kassiererin: Mareyke Winkel
Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit: Norbert Tuschen
Gerätewartin: Monika Nolden
Mit den besten Wünschen für ein weiteres erfolgreiches Jahr beendete Günter Winkel die Jahresversammlung.



Vorsitzende Günter Winkel bedankt sich beim scheidenden Vorsitzenden Heiner Tamms

Mobiles Impfen

Impfangebote enden Mitte Dezember

Rhein-Sieg-Kreis (an). Noch bis Mitte Dezember bietet der Rhein-Sieg-Kreis mobile Impfangebote in den Kreiskommunen an. Am Freitag, 16. Dezember, wird es zum letzten Mal eine Impfung durch das mobile Impfteam der Koordinierenden COVID-Impfeinheit (KoCI) geben. Am Samstag, 17. Dezember, werden in den Impfstellen in Sankt Augustin und in Meckenheim die letzten Impfungen durchgeführt. Bis dahin richten sich die verbleibenden mobilen Termine an alle Interessierten ab zwölf Jahren.

Für die Auffrischungsimpfungen wird auch der auf die Omikron-Untervarianten BA.4/5 angepasste Impfstoff verwendet. Für die Grundimmunisierung steht zudem der Totimpfstoff von Valneva für Menschen zwischen 18 bis 50 Jahren zur Verfügung sowie auch der Impfstoff des Herstellers Novavax. **Montag, 28. November, in Neunkirchen-Seelscheid** von 10 bis 15 Uhr, Testzentrum Neunkirchen, Hauptstraße 83 **Dienstag, 29. November, in Troisdorf** von 10 bis 15 Uhr, Stadtbibliothek, Kölner Straße 69-81

Donnerstag, 1. Dezember, in Wachtberg und Swisttal

von 10 bis 12.30 Uhr, Feuerwehrhaus Berkum, Sankt-Florian-Straße 1, in Wachtberg
von 13.15 bis 15.45 Uhr, Dorfhaus Straßfeld, Antoniusstraße 115, in Swisttal

Freitag, 2. Dezember, in Niederkassel

von 10 bis 15 Uhr, Rathausstraße 19, Raum 137, in Niederkassel

Hinweis

Die QR-Codes für die digitalen Impfzertifikate werden im

Nachhinein erstellt und zeitnah per Post beziehungsweise per Mail zugeschickt.

Impfwillige benötigen für die mobilen Angebote keinen Termin, sollten aber einen Personalausweis und, falls vorhanden, ihren Impfpass mitbringen.

Bei 12- bis 15-Jährigen muss eine erziehungsberechtigte Person eine Einverständniserklärung unterschreiben. Diese gibt es zum Download auf rhein-sieg-kreis.de/impfen. Zur Impfung selbst müssen die Kinder von einer erziehungsberechtigten Person begleitet werden.

Impfangebote des Kreises enden Mitte Dezember

Landrat dankt für unermüdlichen Einsatz

Rhein-Sieg-Kreis (an). Die Impfangebote des Rhein-Sieg-Kreises gegen das Coronavirus enden mit Ablauf des Jahres 2022. Am Freitag, 16. Dezember, wird es zum letzten Mal eine Impfung durch das mobile Impfteam der Koordinierenden COVID-Impfeinheit (KoCI) geben. Am Samstag, 17. Dezember, werden in den Impfstellen in Sankt Augustin und in Meckenheim die letzten Impfungen durchgeführt.

„Die Mitarbeitenden der Kreisverwaltung haben seit Beginn der

Impfungen gegen das Coronavirus eine tolle Arbeit geleistet und dafür danke ich ihnen von Herzen“, sagt Landrat Sebastian Schuster. „Auch bedanken möchte ich mich für die immer partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung, der Asklepios Kinderklinik in Sankt Augustin sowie allen, die in den Impfstellen des Rhein-Sieg-Kreises in den verschiedensten Funktionen tätig geworden sind. Nur gemeinsam

konnte der Kampf gegen das Virus aufgenommen werden!“ Ärztinnen und Ärzte u.a. der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein hatten die Mitarbeitenden der KoCI bereits im ehemaligen Impfzentrum in der Asklepios Kinderklinik in Sankt Augustin unterstützt. Als der Rhein-Sieg-Kreis dann zwei Impfstellen einrichtete und zusätzlich mobiles Impfen anbot, waren auch hier Helferinnen und Helfer in unterschiedlichen Bereichen im Einsatz. Hintergrund der Einstellung der

Impfangebote im Rhein-Sieg-Kreis ist ein Erlass des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS) des Landes Nordrhein-Westfalen. Dieser geht davon aus, dass die Impfungen gegen Corona mittlerweile vollständig von den ansässigen Ärztinnen und Ärzten bzw. Apothekerinnen und Apothekern durchgeführt werden können. Die KoCI wird das Impfgeschehen im Rhein-Sieg-Kreis aber weiterhin beobachten und bei Bedarf zeitnah zur Verfügung stehen.

Siegel würdigt interkulturelle Orientierung von Verwaltungen und sozialen Institutionen

Rhein-Sieg-Kreis (hei). Kreisdirektorin Svenja Udelhoven und Reiner Mathes, Sprecher der AG Wohlfahrt, verliehen das Siegel „Interkulturell orientiert“, im Namen der Initiatoren des Siegels: des Kommunalen Integrationszentrums des Kreises in Kooperation mit den Integrationsagenturen der Kurdischen Gemeinschaft Rhein-Sieg/Bonn e.V., des Diakonischen Werkes des Ev. Kirchenkreises An Sieg und Rhein sowie des Caritasverbands Rhein-Sieg e.V. Damit würdigten sie bei der festlichen Veranstaltung im Siegburger Kranz Parkhotel die interkulturelle Perspektive der

ausgezeichneten Verwaltungen und sozialen Institutionen. „Interkulturelle Vielfalt ist ein Schatz von unermesslichem Wert! Für uns, für unsere Gesellschaft. Wir erkennen diesen Wert erst, wenn wir uns öffnen! Wenn wir neugierig auf Neues, auf Unbekanntes sind! Wenn wir Vielfalt als Chance erkennen“, mit diesen Worten begrüßte Kreisdirektorin Svenja Udelhoven die Anwesenden. „Mein Dank gilt neben den Institutions- und Kommunenvertreterinnen und -vertretern natürlich auch und insbesondere dem Engagement des Siegelverbundes und meiner Kolleginnen

und Kollegen des Kommunalen Integrationszentrums, für die - genauso wie für mich- die Siegelverleihung heute und hier ein Herzensprojekt ist“, würdigte Udelhoven deren Engagement und appellierte, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen.

„Wir sind als AG Wohlfahrt sehr froh“, betonte Reiner Mathes als Sprecher der Wohlfahrtsverbände, „an dem regionalen Prozess der interkulturellen Öffnung und Kompetenz öffentlicher und sozialer Institutionen beteiligt zu sein. Nach fünf Jahren stellen wir in der Zusammenarbeit mit Mitarbeitenden der beteiligten

Verwaltungen Fortschritte fest. Aber wir erleben auch, dass Institutionen oft nur sehr träge auf Versuche reagieren, ihre Organisationskultur und Abläufe zu verändern, dass sie für alle Menschen gleichermaßen zugänglich sind. Ein Beweis dafür, dass diese „Mammut-Aufgabe“ noch nicht beendet ist und fortgeführt werden muss. Weitere regionale Institutionen sind noch in der Warteschleife“, betonte Reiner Mathes.

Drei Institutionen und eine Stadtverwaltung haben sich die Auszeichnung neu verdient: die Stadtverwaltung Sankt Augustin, der

Deutsche Kinderschutzbund Ortsverband Hennef e.V., der SKM - Katholischer Verein für soziale Dienste im Rhein-Sieg-Kreis e. V. und die VHS Rhein-Sieg. Die Gemeinde Swisttal, die Stadt Troisdorf sowie das jobcenter rhein-sieg erhalten eine Re-Zertifizierung. Diese sieben hatten den Siegel-Prozess, welcher aus einer Beratung, der Festlegung von Meilensteinen und der Überprüfung des Fortschrittes durch eine Jury besteht, erfolgreich begonnen bzw. weiter fortgeführt. Dieser Prozess ist einmalig in NRW. Professor Dr. Henrique Ricardo Otten, Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW, sprach zur Evaluation und Bedeutung des Siegels „Interkulturell orientiert“.

2017 unterzeichnete der Rhein-Sieg-Kreis mit den drei Kooperationspartnern - dies sind die Kurdische Gemeinschaft Rhein-

Sieg/Bonn e.V., das Diakonische Werk des Ev. Kirchenkreises An Sieg und Rhein sowie der Caritasverband Rhein-Sieg e.V. - eine Kooperationsvereinbarung zur Installierung eines Siegels „Interkulturell orientiert“. Das Siegel steht unter dem Motto „Wer verstehen will, muss manchmal die Perspektive ändern“. Es verfolgt die nachhaltige interkulturelle Öffnung von Einrichtungen, Verwaltungen und Organisationen im Rhein-Sieg-Kreis. Ein wichtiges Ziel ist es, Integration als Querschnittsaufgabe ins öffentliche Bewusstsein zu bringen. So soll zum Beispiel der Beschäftigtenanteil von Menschen mit Einwanderungsge schichte auf allen Laufbahnen erhöht werden. Interkulturelle Öffnung soll als integraler Bestandteil der Personal- und Organisationsentwicklung verstanden werden.



Die Vertreterinnen und Vertreter der sieben ausgezeichneten Siegelträger gemeinsam mit Kreisdirektorin Svenja Udelhoven (hintere Reihe, 2.v.li.) und Rainer Mathers, Sprecher der AG Wohlfahrtsverbände (hintere Reihe 2.v.re.) mit den Kooperationspartnern der Kurdischen Gemeinschaft Rhein-Sieg/Bonn e.V., des Diakonischen Werkes des Ev. Kirchenkreises An Sieg und Rhein sowie des Caritasverbands Rhein-Sieg e.V. und des Kommunalen Integrationszentrums (KI).

Foto: Rhein-Sieg-Kreis

Flut 2021

Rund 900.000 Euro
für den kreiseigenen Wiederaufbau

Rhein-Sieg-Kreis (an). Der Rhein-Sieg-Kreis erhält über 900.000 Euro, um Schäden an der kommunalen Infrastruktur zu beheben, die bei der Flutkatastrophe im Juli 2021 entstanden sind.

„Dazu zählen etwa zerstörte oder beschädigte Kreisstraßen, aber auch Einsatzkosten für Maßnahmen, die in der Flutnacht unmittelbar getroffen werden mussten“, sagt Landrat Sebastian Schuster. „Für diese kommunalen Schäden haben Bund und Land wie auch bei den privaten oder Unternehmerschäden Fördergelder aus dem Wiederaufbaufonds bereitgestellt.“ Nachdem der Kreistag des Rhein-

Sieg-Kreises in seiner Sitzung am 31. März den kommunalen Wiederaufbauplan beschlossen hat, gab es „grünes Licht“ von der zuständigen Genehmigungsbehörde, der Bezirksregierung Köln. Den entsprechenden Bewilligungsbescheid konnte Landrat Schuster jetzt entgegennehmen. Nach wie vor steht der Rhein-Sieg-Kreis mit den Bezirksregierungen und dem Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen in engem Austausch, um in guter Zusammenarbeit den Wiederaufbau im Rhein-Sieg-Kreis voranzubringen.



Macht mit: Energiesparen im Advent

Am 1. Dezember startet unser **Online-Adventskalender 2022**. Alles dreht sich ums Energiesparen: gut für den eigenen Geldbeutel - aber auch für unser aller Klima.

Bei vier wöchentlichen Verlosungen winken tolle Preise: Bücher, Spiele, Gutscheine - und ein Hauptgewinn zum Abschluss.

Einfach über unsere Homepage
www.energieagentur-rsk.de
teilnehmen.

Energieagentur
Rhein-Sieg



Energie sparen - Klima schützen!

Nie mehr Schimmel. Nie mehr nasse Wände.

Selbst bei Druck- und Stauwasser

- **Gesund Abdichten von innen**
- **60% günstiger als Ausbaggern**
- **Kostenlose Analyse & Angebot**

Tel.: 02241 26 15 980

www.drefit.de

Ingenieurbüro DreFit Eu UG
(haftungsbeschränkt)


Ingenieurbüro
DreFit



30 Jahre Garantie auf die Wirkungsweise der Abdichtungsprodukte
„Die Druckwasserprofis“

Little Hungary wird 2 Jahre alt – das muss gefeiert werden

Am 10. Dezember 2020 öffnete Frau Gabriella Páva mit ihrem Mann Norbert das erste Mal die Türen für ihre Kunden. Mittlerweile hat sich das kleine ungarische Geschäft in Remagen-Rolandseck schon weit über die Landesgrenzen von Rheinland-Pfalz einen Namen gemacht und viele Stammkunden gewinnen können. Ein Erfolg, der heute nicht selbstverständlich ist und viel Engagement, Mut und Leidenschaft sowie treue Kunden voraussetzt. Gerade bei ihrem treuen Kundenkreis möchten sich

10. Dezember von 08.00 – 18.00 Uhr die Wünsche der Kinder anhört und für alle eine kleine Tüte mit leckeren Überraschungen vorbereitet hat. Für die „großen“ Kunden hält Little Hungary wieder ein breites Sortiment an geräuchertem Fleisch, ungarische Salami vom Schwein, Hirsch oder Mangalica-Wollschwein, feine Gänse- und Entenleberpastete, ungarische Mehlspeisen, Rot- und Weißweine aus sonnenverwöhnten ungarischen Trauben des Tokajer Wein gebietes und ungarische Spirituo-



Gabriella und Norbert Páva recht herzlich bedanken. Auch dieses Jahr hat Frau Páva für die Kinder den Nikolaus bestellt, der am 03. UND

sen bereit. Nicht zu vergessen Paprikagewürzpulver süß oder scharf in verschiedenen Verpackungen, Paprikapaste, -öle und Gulaschgewürzpulver von



genen Kühlwagen die Bestellungen zu seinen Kunden nach Hause! Gabriella und Norbert Páva freuen sich auf Ihren Besuch und möchten sich bei all ihren Kunden für ihr Vertrauen, die Unterstützung und das Feedback bedanken.

Einen besonderen Dank für die Unterstützung und Begleitung möchten Frau Páva und ihr Mann an:

Steuerberater Carsten Jacob Aktikom – Peter Burnes Hand in Hand-Concept Unternehmensberatung Kowalski Immobilien aussprechen.

Nach dem Jahreswechsel – also vom 01.01. bis 19.01.2023 – verabschiedet sich Little Hungary in den Urlaub und wird am 20. Januar 2023 ab 14 Uhr wieder für seine Kunden die Türen öffnen.



Besuchen Sie uns!

**Bonner Str. 36 (an der B9)
53424 Remagen-Rolandseck
+49 (0) 1516 2987734
info@little-hungary.de
www.little-hungary.de**



Erweiterte Öffnungszeiten bis Ende Dezember

**Mo-Mi-Do: 10-18 Uhr
Dienstag: geschlossen
Freitag-Samstag: 10-18 Uhr
Sonntag: geschlossen**



Für die Kleinen hat Little Hungary am 3. und 10. Dezember 2022 eine besondere Überraschung: Der Weihnachtsmann hat für jedes Kind eine süße Kleinigkeit. An diesem Samstag ist das Geschäft von 08.00 – 18.00 Uhr geöffnet.



ADFC: Herbst-Winter-Tourprogramm gestartet

Nach einer Sommersaison mit Teilnehmer- und Tourenzuwachs lädt der ADFC Bonn/Rhein-Sieg zum Beginn der dunklen Jahreszeit zu einem speziellen, erlebnisreichen Tagestour-Programm im Wintermodus ein.

Die Uhren sind längst zurückgestellt, abends wird es wieder früher dunkel. Aber Schluss mit den beliebten Ausflügen des größten deutschen ADFC-Kreisverbands Bonn/Rhein-Sieg ist damit keinesfalls. Vielmehr haben die ehrenamtlichen Tourplaner die erfolgreiche Sommersaison genutzt, auch wieder ein spezielles Kursangebot für die andere Jahreshälfte organisieren.

Bis zum Frühling wird nun jedem Wochenende mindestens ein geführter Tagesausflug veranstaltet. Deren Ziele liegen in der Region und sind auch - oder gerade - im Herbst und Winter eine Tour mit dem Rad wert. Auch die äußerst beliebte Dienstagstour findet weiterhin wöchentlich statt. In der Rückschau auf die abgeschlos-

sene Sommersaison lässt sich nach dem Ausbruch der Corona-Pandemie eine positive Bilanz ziehen: Nach den Dämpfern der letzten beiden Jahre stellt Touren-Vorstand Tomas Meyer-Eppler fest: „Die Teilnehmerzahlen sind wieder auf dem Niveau, auf dem sie vor Corona waren. Auch die Anzahl der Touren habe dieses Niveau wieder erreicht.“

Neben einer Vielzahl von Tagetouren fanden in diesem Jahr acht mehrtagig angelegte Touren statt. Die größte und erlebnisreichste war die dreiwöchige Tour im Rahmen des Beethoven-Jubiläums. Dabei ging es zunächst per Bahn von Bonn nach Wien, anschließend auf dem Rad zurück nach Bonn - von einer bedeutenden Station Ludwig van Beethovens zur nächsten.

Auch gingen mehrere Sommer-Radtouren bewusst ins Ahrtal. Auch eine der zweitägigen Wochenend-Touren. „Ich bin in diesem Jahr bemüht, nach der verheerenden Flutkatastrophe auch Radler wieder als

Touristen an die Ahr zu führen“, erklärt Meyer-Eppler.

Das Tourenangebot des ADFC Bonn/Rhein-Sieg steht allen Interessierten offen. Eine ADFC-Mitgliedschaft ist dafür nicht erforderlich.

Weitere Informationen sowie das vollständige und fortlaufend aktualisierte Programm gibt hier: <https://bonn-rhein-sieg.adfc.de/touren>

Übrigens: Wer sich für das Planen, Organisieren und Durchführen von Touren interessiert, ist beim ADFC Bonn/Rhein-Sieg herzlich willkommen. Das durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie zunächst geschrumpfte Team freut sich über jedes unterstützende Engagement.

MARKISEN-WINTER 2022

BUND-Arbeitskreis lädt ein

Der regionale Arbeitskreis des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) im südwestlichen Rhein-Sieg-Kreis trifft sich im Dezember in Rheinbach:

Am **Donnerstag, 1. Dezember**, sind alle Umweltinteressierten aus der Region Rheinbach-Meckenheim-Wachtberg um **18 Uhr** ins „Marysol“, Hauptstraße 23, in Rhein-

bach eingeladen.

Themen wie Bürgeranträge zu Schottergärten, Vermeidung von Plastikmüll und Waldnutzung stehen auf der offenen Agenda.

Auch Nichtmitglieder des BUND sind willkommen.

Birte Kümpel
BUND AK Rheinbach-Meckenheim-Wachtberg

Familien ANZEIGENSHOP



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

**Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!**
shop.rautenberg.media

PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!



- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:

www.rautenberg.media/film/produktfotos





Fortgeschrittenen Parkinson rechtzeitig erkennen

Für Betroffene ist es wichtig, bei Anzeichen einer Verschlechterung zu reagieren

Bei einer Parkinson-Erkrankung sterben im Gehirn Nervenzellen ab, die den wichtigen Botenstoff Dopamin produzieren. Dopamin wird unter anderem für die Steuerung von Bewegungsabläufen benötigt. Fehlt es, treten Symptome wie Zittern, Muskelsteifigkeit, die Verlangsamung von Bewegungen und Gleichgewichtsstörungen auf. Allein in Deutschland sind davon rund 220.000 Menschen betroffen. Medikamente zum Einnehmen können den Dopaminmangel zunächst ausgleichen. Doch Parkinson ist eine fortschreitende Erkrankung und im Verlauf kann es passieren, dass die Tabletten nicht mehr wie gewünscht wirken und sich die Symptome oder Auswirkungen wieder verschlimmern. Für Betroffene ist das nicht immer leicht zu erkennen, da die Entwicklung meist schleichend verläuft. Sie sprechen darüber nicht mit dem behandelnden Arzt und oft wird dann die Behand-

lung zu spät angepasst.

Parkinson-Symptome leichter zuordnen

Es ist deshalb für Parkinson-Patienten und ihre Angehörigen wichtig, gut über mögliche Anzeichen einer Verschlechterung informiert zu sein. Dazu gehört zum Beispiel, dass die Wirkungsdauer der über den Tag eingenommenen Medikamente nicht mehr ausreicht. Steigender Tablettenbedarf kann also ein Indiz für fortgeschrittenen Parkinson sein. Auch Wirkungsschwankungen, sogenannte Fluktuationen, bei denen sich Phasen guter Beweglichkeit (ON-Phasen) mit Phasen schlechter Beweglichkeit (OFF-Phasen) abwechseln, aber auch unkontrollierte Überbewegungen oder Schluckstörungen können darauf hindeuten. Beschwerden, die nicht direkt mit der Beweglichkeit zu tun haben, sind beispielsweise Ängste, Verdauungsprobleme, Schlafstörungen, Psychosen oder Demenz. Auf



Das Ziel einer Parkinson-Behandlung ist immer, dass der Patient möglichst alle Dinge tun und Bewegungen ausführen kann, wann und wie er es will.

Foto: djd/AbbVie/iStockphoto/Halfpoint

dem Patientenportal

www.parkinson-check.de werden die verschiedenen Symptome in leicht verständlichen Videos erklärt und lassen sich mit dem eigenen Befinden abgleichen und einordnen.

Mit dem Selbsttest zum Arzt

Zusätzliche Hilfestellung bietet ein Selbsttest, der ausgefüllt und ausgedruckt eine gute Grundlage für das nächste Arztgespräch bildet. Er macht es leichter, alle wichtigen Punkte anzusprechen, um so zu einer optimalen Behand-

lung zu kommen. Eine Unterstützungsseite mit Adressen von Neurologen, die über fortgeschrittenen Parkinson aufklären, sowie Patientengeschichten finden sich ebenfalls auf der Website. Stellt sich heraus, dass Tabletten oder Kapseln zur Kontrolle der Symptome nicht mehr ausreichen, gibt es verschiedene Möglichkeiten, die Behandlung zu intensivieren. Das Ziel sollte immer sein, dass der Patient zu jeder Zeit in der Lage ist, das zu tun, was er gerade möchte. (djd)

Senioren-Tagesbetreuung
in Rheinbach / Mo. - Fr. 8:30 - 16:30 Uhr
mit & ohne Pflegegrad

Die Entlastung für alle pflegenden Angehörigen
Tel: 02226. 89 19-100, E-Mail: info@wentland.de





Jetzt kostenloser Schnuppertag reservieren!

Pflegeteam Wentland
www.freundliche-pflege.de





Ein ausgefüllter Selbsttest kann eine gute Grundlage für das nächste Arztgespräch bilden. Foto: djd/AbbVie/Getty Images/Tinpixels



Die Sauna - das ideale Rezept gegen Stress

Die Sauna zuhause hilft dabei, nachhaltig zu entspannen und neue Kräfte aufzutanken



Foto: Gütegemeinschaft Saunabau

Der Körper trainiert den Stressabbau durch regelmäßiges Saunabaden. Deshalb ist die Sauna daheim die ideale Stressbremse und ein willkommener Ausgleich im Alltag. Ob abgesagter Urlaub, Verbannung ins Homeoffice, geschlossene Bäder und Fitnessstudios, reduzierte Kontakte zu Familie und Freunden - Die zur Eindämmung der Pandemie verhängten Maßnahmen führten auch bei vielen Menschen zu erheblichen physischen und psychischen Problemen. Die Menschen schlafen weniger, legen mangels Bewegung an Gewicht zu und greifen häufiger zu Tabak und Alkohol. Eine Untersuchung durch Studienleiterin Tania Singer, wissenschaftliche Leiterin der Forschungsgruppe Soziale Neurowissenschaften an der Charité Berlin, hat die Folgen dieser pandemiebedingten Einschränkungen auf die psychische Gesundheit der Menschen sowie den sozialen Zusammenhalt von Januar 2020 bis April 2021 untersucht. Dazu wurde eine große Anzahl von Berlinerinnen und Berlinern online befragt, wie sie die Corona-Pandemie erlebt haben und wie sich ihr Leben in dieser Zeit verändert hat. Die Ergebnisse zusammengefasst: „Während der beiden Lockdowns nahmen die Lebenszufriedenheit, der Optimismus und die positiven Gefühle der an der Umfrage teilnehmenden Personen drastisch ab“, so Tania Singer. Aber auch ohne Pandemie haben die Stressfaktoren in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Stress

wird immer mehr zu einer Belastung, der über längere Zeit schließlich negative Auswirkungen auf die Gesundheit hat. Dabei gibt es bewährte Maßnahmen, wie sich das subjektive Stressgefühl wirkungsvoll reduzieren lässt. Auch und gerade in schweren Zeiten, wenn viel Negatives auf einen einstürzt und die Nerven mal wieder arg strapaziert werden. Ein seit Jahrzehnten erprobtes Mittel ist die Sauna in den eigenen vier Wänden.

Wer in eine eigene Sauna investiert, schenkt sich und seiner Familie Entspannung, Gesundheit und Wohlbefinden und eine stressfreie Auszeit vom Alltag. Zahlreiche Studien belegen, dass sich Saunabaden ideal dafür eignet, um ungesunden Stress abzubauen. Wer regelmäßig in die Sauna geht, fühlt sich dauerhaft ausgeglichener und trainiert außerdem Herz, Kreislauf und Immunsystem. Die Sauna hilft dabei, nachhaltig zu entspannen und neue Kräfte aufzutanken.

Schon seit langem ist bekannt: Die sanften thermischen Reize, die der Körper beim Aufenthalt in der Sauna erfährt, haben nicht nur positive Auswirkungen auf die Gesundheit und das Wohlbefinden, sondern wirken sich auch entspannend auf die menschliche Psyche aus. Durch den Wechsel von Warm und Kalt wird nicht nur die physische Anspannung, sondern auch der innere Stress abgebaut. Denn auch den Stressabbau trainiert der Körper durch regelmäßiges Saunabaden. Deshalb ist die

Sauna daheim die ideale Stressbremse und ein willkommener Ausgleich im Alltag. Ein ganz wichtiger Punkt: Die eigene Sauna hat immer geöffnet, wann es einem passt und man sich etwas Gutes tun will. Die Sauna daheim macht noch mehr Spaß, wenn hochwertiges Holz verarbeitet wurde und die Qualitätskriterien erfüllt sind, die an eine Sauna mit dem RAL-Gütezeichen gestellt werden. Welche Kriterien

beim Saunakauf zu beachten sind, finden Interessenten in einer Broschüre der Gütegemeinschaft Saunabau, Infrarot und Dampfbad e.V. Die Gütegemeinschaft verleiht das RAL-Gütezeichen für Saunen und Infrarotkabinen auf Basis von 30 Qualitätskriterien und bietet dem Verbraucher damit Orientierung beim Kauf. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.saunaverbaende.de.

Town & Country HAUS W.U.B. GmbH
Town & Country Lizenz-Partner

Ausbauhaus 124



ab 199.999,- €

Bauen Sie das Stadthaus 124 selber aus oder nutzen Sie einzelne Angebote unserer Handwerksfirmen für die Gewerke, die Sie nicht selber machen wollen.

Wir erstellen Ihnen die Planungen und den geschlossenen Rohbau inkl. Bodenplatte.

02241 / 95809 - 13

Jetzt informieren

Abbildung kann Sonderausstattung enthalten.

www.SicherInsHaus.de



Einzigartige Badmomente

Das Bad als persönlichen Wohlfühlraum gestalten

Das Bad gehört zu den wichtigsten Rückzugsräumen ins Private. Hier starten wir in den Tag, hier beenden wir ihn. Deshalb sollte die Badeinrichtung entspannenden Charakter haben - im Sinne eines Home-Spas zum Beispiel. Denn das Bad hat sich in den vergangenen Jahren von der nüchternen Nasszelle zu einem sinnlichen Lebensraum gewandelt. Zugleich sind Materialien und Farben im Bad vielfältiger geworden und spiegeln den persönlichen Einrichtungsstil ebenso wider wie das Wohnzimmer. Bauherren sind deshalb gut beraten, auf qualitativ hochwertige, langlebige Materialien zu achten.

Wand und Boden: Prägende Gestaltungselemente

Egal, für welchen Badstil man sich begeistert: Zu den wichtigsten Elementen, die den Charakter des Bads bestimmen, zählt die Wand- und Bodengestaltung. Deshalb sollten Bauherren und Sanierer diesen Aspekt gleich zu Beginn ihrer Badplanung berücksichtigen, wie Jens Fellhauer vom Bundesverband Keramische Fliesen e.V. empfiehlt: „Funktional überzeugen keramische Fliesen als komfortable, pflegeleichte sowie auf Dauer schöne Bekleidung von Wand und Boden. Wer heute ein im besten Sinne nachhaltiges Bad gestalten möchte, profitiert von der langlebigen, feuchtigkeits- und kratzbeständigen Oberfläche.“ Wer hier den

Rotstift ansetze, spare an der falschen Stelle, so Fellhauer weiter. Denn während man Sanitärelemente wie Waschbecken und WCs oder Möbel mit relativ geringem Zeit- und Kostenaufwand austauschen kann, bleiben keramische Wand- und Bodenbeläge meist für ein gesamtes Badleben lang unangetastet.

Den eigenen Badstil finden

Mit zeitlos-schönem Fliesendesign in den Kollektionen deutscher Fliesenhersteller findet sich das passende Design für jeden Geschmack. Sogar höchst individuelle Einrichtungskonzepte lassen sich heute mit Fliesen umsetzen. Denn nicht nur Farben und Dekore, sondern auch Formate und die Haptik sind vielfältig wie nie zuvor. Unter www.deutsche-fliese.de gibt

es viele Tipps, Inspirationen zu den aktuellen Fliesentrends und weiterführende Links. Im Trend liegen XXL-Fliesen und neue sogenannte Megaformate, mit denen sich beispielsweise die Wände im Duschbereich fugenlos oder fugenarm gestalten lassen. Fliesen im urbanen Beton- oder Estrichlook unterstreichen architektonisch-minimalistische Einrichtungskonzepte. Wohnlich-gemütlich wirken Fliesen in Holzoptik, die heute mit haptisch ansprechenden, authentischen Maserungen der Oberfläche angeboten werden. So lassen sich die neuen Holzfliesen kaum vom Original unterscheiden. Zugleich sind sie auf Dauer feuchtigkeitsbeständig und rutschhemmend - das ist ideal für die bodenebene Dusche. (djd)

Haustüren und Vordächer

- + Geprüfte Sicherheit
- + Hochwertige Qualität „Made in Germany“
- + Montage ausschließlich durch eigenes Personal



SPECHT

Große Ausstellung

Mo.-Do.	07.30–17.30 Uhr
Fr.	07.30–16.00 Uhr
Sa.	10.00–13.00 Uhr

www.spechtgmbh.com



Specht GmbH | Christian-Lassen-Str. 16, 53117 Bonn | Tel. 0228 67 91 67 | info@spechtgmbh.com

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Wohnkeller statt Rumpelkammer

Fertigkeller bieten Ordnung mit System und Wohnfläche mit hoher Aufenthaltsqualität



Ordnung halten im Homeoffice fällt in einem Arbeitszimmer im Keller leichter als auf dem Küchentisch. Ein Fenster mit Lichthof sorgt für genügend konzentrationsförderndes Tageslicht.

Foto: GÜF/MB Effizienzkeller

Traditionell motiviert der Frühling die Menschen nicht nur zum Frühjahrsputz, sondern auch zum Aufräumen und Ausmisten. In so manchem alten Keller oder vollgestopften Haus sind Hausbesitzer richtig gefordert, wenn sie entrümpeln wollen. Im Neubau sieht das meist anders aus: „In modernen Häusern, vor allem in denen mit Platzreserven, fällt es vielen Menschen leichter, von Anfang an Ordnung zu halten. Die Grundlage hierfür schafft eine Gebäudeplanung mit Weitsicht - und mit Keller“, sagt Birgit Scheer von der Gütegemeinschaft Fertigkeller (GÜF). Wohnen allein reicht den wenigsten - fast alle wollen wohlfühlwohnen. Und das geht auch im Keller. Denn der ist längst nicht vorrangig funktional und

zweckmäßig ausgestattet, sondern auch komfortabel. Er entlastet die oberen Stockwerke in puncto Stauraum, aber auch mit ergänzender Wohnfläche. Niedrige Decken und fensterlose Räume gehören der Vergangenheit an - moderne Fertigkeller erhalten intelligente Lösungen für frische Luft und Tageslicht sowie ein effektives Dämmsystem für ein behagliches Wohnklima. Und sie werden von Anfang an so geplant, dass sie die oberen Stockwerke mit Stauraum und einem Mehr an Wohnfläche entlasten. „Dies macht es im gesamten Haus leichter, mit System Ordnung zu halten“, so Birgit Scheer. Gleichzeitig bieten sich im Keller Freiräume und Flexibilität für Hobbys und sich verändernde Lebensumstände: Ein

Gästezimmer mit eigenem Bad, in dem mal das jugendliche Kind und später eine Pflegekraft wohnen kann. Eine Wellness-Oase für leidenschaftliche Saunagänger. Ein Arbeitszimmer, ein Heimkino, ein Atelier oder eine Werkstatt. Dies und vieles mehr ist bei entsprechender Planung unter dem eigenen Dach möglich. Vorausgesetzt, der erforderliche Platz ist vorhanden. „Fertigkeller erweitern die Wohnfläche eines Hauses um bis zu 40 Prozent gegenüber kellerlosen Häusern. Bei der individuellen Planung werden alle Vorbereitungen für vollwertige Wohnfläche getroffen und die späteren Nutzungswünsche des Bauherrn bereits einbezogen“, so Scheer. Die Expertin empfiehlt, den Keller als Mischform anteilig mit Nutz- und Wohnfläche zu planen: „Manches ist nirgendwo im Haus besser aufgehoben als im Keller. Hierzu

RBS
Bonn GmbH
Meisterbetrieb

**Wasserschadens
Service**

Broichstr. 77 · 53227 Bonn
info@rbs-bonn.de · www.rbs-bonn.de
Tel.: 0228 / 946 944 58 · Fax: 0228 / 946 944 60

Rohrbruchortung • Bautrocknung • Schadenmanagement

Qualität zum Herstellerpreis

Alu-Terrassendach, inklusive 8.76 mm VSG, pulverbeschichtet
inklusive dimmbarer LED-Spots - z.B.: 600 x 300 cm
Optional- Glasdachmarkisen



bonnglas

Inkl. Anlieferung im Gebiet BN-K-SU-BM

JETZT NUR EUR 4.590,-

Der Dachspezialist aus Bonn - Beratung und Angebot: 0178 - 16 53 420



**Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 10. Dezember 2022**
**Annahmeschluss ist am:
05.12.2022 um 10 Uhr**

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

WIR IN MECKENHEIM
UND RHEINBACH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

- Politik
- SPD Folke Deters Ariane Stech
- CDU Meckenheim Hans-Erich Jonen
- UWG Meckenheim Büger für Meckenheim Roland Nestler
- Bündnis 90 / Die Grünen Meckenheim Rebecca Stümper
- Bündnis 90 / Die Grünen Rheinbach Joachim Schollmeyer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Meckenheim und Rheinbach, Zustellung ohne Anspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namenslich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegabe

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantiierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Stefanie Atan
Mobil 0171 1 87 69 24
st.atan@rautenberg.media

Denise Krug
Mobil 0174 5 97 33 28
d.krug@rautenberg.media

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 / -212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media



ZEITUNG [www.wir-in-meckenheim-rheinbach.de](#)
ZEITUNG [www.rautenberg.media](#)

ZEITUNG [www.rautenberg.media](#)
ZEITUNG [www.rautenberg.media](#)

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de.

ZEITUNG [www.rautenberg.media](#)
DRUCK [www.rautenberg.media](#)
WEB [www.rautenberg.media](#)
FILM [www.rautenberg.media](#)

RAUTENBERG
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK

mail@regio-pressevertrieb.de

[www.regio-pressevertrieb.de](#) **REGIO** pünktlich • zielerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

 RAUTENBERG MEDIA

[www.wir-in-meckenheim-rheinbach.de](#)
wir MECKENHEIM & RHEINBACH

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



unserort.de

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch
auf [www.unserort.de](#) und sind so direkt
online. Ihr Artikel geht damit "lokal"
und kann überall gelesen, „geliked“
werden. Auch können Sie auf
[www.unserort.de](#) eine „Gruppe“ für
Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die
Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“
können und so immer die aktuellsten
Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.



Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG **DRUCK** **WEB** **FILM**

Angebote

Tiere

Pferde

Exklusive und anspruchsvolle Tier-Fotografie

[www.petram-fotografie.de](#),
Tel. 0175/5105310

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:
komplette Haushaltsauflösung,
Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Armbanduhren,
Orientteppiche, Schmuck,
Essbesteck, Zahngold, Militaria 1. +
2. Weltkrieg, Streichinstrumente.
Tel. 0177/7381279, Fr. Koppenhagen

Kaufgesuch

Junges Herrenmodel kaufen
Pelzmäntel und Pelzjacken sowie
Designerhandtaschen.
Tel.: 0163/8868565

 DIENSTLEISTUNG

Badewannen-Neubeschichtung,
Garantie, Fa. Derichsweiler
Tel. 0221 - 25981779

 AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 [www.wm-aw.de](#)
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

 ANKAUF

Ankauf: Kleidung aller Art, Pelze,
Taschen, Näh- u. Schreibm., Spinnräder,
Schmuck, Jagdzubeh., Orden,
Kameras, Bernstein, Porzellan, Krüge,
Bleikristall, Puppen, Teppiche,
Gemälde, Zinn, altdt. Möbel, Silberbesteck,
Münzen, Uhren, Lampen, LP's.

Fa. Hartmann 0162-8971806

Familien RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00,-


Für alles was wirklich zählt!
[shop.rautenberg.media](#)



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 26. November**Rodderberg-Apotheke**Konrad-Adenauer-Str. 48, 53343 Wachtberg (Niederbachem),
0228/943380**Sonntag, 27. November****Markt-Apotheke**Neuer Markt 11, 53340 Meckenheim,
02225/12555**Sonntag, 27. November****Markt-Apotheke**

Neuer Markt 11, 53340 Meckenheim, 02225/12555

Montag, 28. November**Löwen-Apotheke**Hauptstr. 93, 53340 Meckenheim,
02225/2256**Dienstag, 29. November****Wachtberg-Apotheke**

Rathausstr. 3, 53343 Wachtberg, 0228/346688

Mittwoch, 30. November**Schiller Apotheke**Akazienstraße 2, 53340 Meckenheim (Steinbüchel),
022259996373**Donnerstag, 1. Dezember****Apotheke zur Alten Post**

Hauptstr. 94, 53340 Meckenheim, 02225/4040

Freitag, 2. Dezember**Himmeroder-Apotheke**

Polligsstr. 23, 53359 Rheinbach, 02226/911882

Samstag, 3. Dezember**Hubertus-Apotheke**Wormersdorfer Str. 42-44, 53359 Rheinbach (Wormersdorf),
02225/14646**Sonntag, 4. Dezember****Turm-Apotheke**

Martinstr. 20, 53359 Rheinbach, 02226/3577

Montag, 5. Dezember**Stern-Apotheke**

Lindenplatz 1-2, 53359 Rheinbach, 02226/2470

Dienstag, 6. Dezember**Forum-Apotheke**Am Wachtbergring 1-3, 53343 Wachtberg (Berkum),
0228/9239370**Mittwoch, 7. Dezember****Martin-Apotheke**

Hauptstr. 19, 53359 Rheinbach, 02226/3445

Donnerstag, 8. Dezember**Vital-Apotheke**Meckenheimer Str. 8, 53359 Rheinbach,
02226/900664**Freitag, 9. Dezember****Löwen-Apotheke**

Hauptstr. 93, 53340 Meckenheim, 02225/2256

Samstag, 10. Dezember**Rosen-Apotheke**Neuer Markt 46, 53340 Meckenheim,
02225/947463**Sonntag, 11. Dezember****Christophorus-Apotheke**

Hauptstr. 39, 53340 Meckenheim, 02225/2670

(Angaben ohne Gewähr)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst**01805 / 98 67 00****Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst****0228 / 24 25 444****Krankenhäuser**

Universitätskliniken, Venusberg

0228 / 287-0

Helios Klinikum Bonn/Rhein-Sieg

0228 / 64 81-0**Tierärzte**

Tierärztliche Klinik für Kleintiere Windeck

02292 / 50 51

Tierärztliche Klinik für Pferde Aggertal, Lohmar-Wahl scheid

02206 / 91 04 10**Rheinbacher Polizeidienststelle****0228 / 15 57 11****116 116:****Wer kennt diese Nummer?**

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können.

Zahlungskarten wie girocards oder

Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf

110

• Feuerwehr/Rettungsdienst

112

• Ärzte-Notruf-Zentrale

116 117

• Gift-Notruf-Zentrale

0228 192 40

• Telefon-Seelsorge

0800 111 01 11 (ev.)**0800 111 02 22** (kath.)

• Nummer gegen Kummer

116 111

• Kinder- und Jugendtelefon

0800 111 03 33

• Anonyme Geburt

0800 404 00 20

• Eltern-Telefon

0800 111 05 50

• Initiative vermisste Kinder

116 000

• Gewalt gegen Frauen

0800 011 60 16

• Opfer-Notruf

116 006

POÉTES Kanaltechnik
www.poeteskanaltechnik.de

Euskirchen: 02251-51067
Rheinbach: 02226-911310
Notdienst: 0700-47064706
(zum Ortstarif)

Gefragte Persönlichkeiten

Im Gespräch mit Michael Groß, Präsident des AWO Bundesverbandes



Michael Groß, Präsident des AWO Bundesverbandes zu Gast bei Rautenberg Media

Der Präsident des AWO Bundesverbandes Michael Groß befindet sich auf Deutschland-Tour, um sich über die aktuelle Lage im Land ein Bild machen zu können. Nach dem Besuch der AWO in Siegburg, hat er sich die Zeit für ein Interview bei Rautenberg Media genommen.

Wie können soziale Einrichtungen, die natürlich auch von steigenden Energie- und Nebenkosten betroffen sind, diese Kosten auffangen und trotzdem noch ihre Angebote aufrechterhalten?

Das ist zurzeit eine sehr schwierige Frage. Wir befinden uns in Gesprächen sowohl mit der Bundesregierung als auch mit der Bundesgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege. Das Thema ist sehr schwierig, weil wir unterschiedliche Kostenträger und auch unterschiedliche Refinanzierungsstrände haben. Es gibt Städte, da würden Sie in eine leere Tasche greifen, vor allem in Kommunen mit überschuldeten Haushalten. Von daher sehen wir zurzeit gar keine Chance, die Kostensteigerungen durch Fonds, so wie es in der Expertenkommission beschrieben wird, durchzusetzen. Die Einrichtungen selber sind natürlich nicht in der Lage, durch die Refinanzierung die massiv steigenden Energiekosten zu finanzieren. Auch das Einsparpotenzial ist begrenzt. Sie können keinen ehrenamtlichen Treff bei minus fünf Grad Außentemperatur ohne Heizung durchführen. Wir als AWO haben beispielsweise über 200 Quartiersprojekte mit vielen Eigenmitteln, die aber auch begrenzt sind. Durch den Mitgliederverband ver-

fügen wir auch nicht über ein großes Vermögen oder Immobilien. Von daher ist das endlich. Eine schwierige Zeit für die Einrichtungen und natürlich auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die zu der schwierigen Arbeit auch noch diese Aufgabe vor Augen haben: Wie schaffen wir die Refinanzierung dieser Energiefrage?

Inwieweit steigt die Nachfrage bezüglich der Angebote der AWO und welche Gesellschaftsschichten haben hier einen besonderen Bedarf?

Die Situation ist noch schwieriger geworden. Dass wir einen zunehmenden Bedarf an Pflegeangeboten haben, ist ja bekannt, aber auch an Kitas. Eltern klagen mittlerweile massiv auf ihren Rechtsanspruch eines Kitaplatzes. Aber insgesamt ist die Situation der Menschen in den Stadtteilen schwierig. Wir haben Stadtteile, die funktionieren noch, da dort viele Facharbeiterinnen und Facharbeiter wohnen, die über ein gutes Einkommen verfügen, aber es gibt auch Quartiere, in denen die Arbeitslosigkeit hoch ist und die Menschen von der Grundversicherung leben. Unsere Mitarbeiter sind erschöpft, die Ehrenamtlichen sind erschöpft. Und auch die Menschen, die von der Coronazeit in diese schwierige finanzielle Situation kommen. Diese Menschen wissen oft weder ein noch aus. Früher gab es beim Einkaufen noch die Chance, auf einzelne Produkte

zu verzichten. Wenn aber die Inflationsrate so hoch ist und sie eine Preissteigerung von 60 Prozent bei Milchprodukten haben, dann können Sie das nicht mehr kompensieren. Und zusätzlich wissen viele noch nicht, wie die Energiekostenabrechnung aussehen wird. Das führt zu viel Verzweiflung, auch bei Familien, die vielleicht vor sechs bis acht Monaten noch nicht daran gedacht haben, dass sie überhaupt in eine solche Situation kommen könnten.

Sie haben sich bereits ein Bild über die Situation beim AWO Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg e.V. in Siegburg verschafft. Welche Eindrücke konnten Sie gewinnen?

Ich habe die Eindrücke gewonnen, dass dort großartige Arbeit geleistet wird und ohne Solidarität und Wohlfahrtsarbeit - und da spreche ich nicht nur von der AWO - wäre unsere Gesellschaft um einiges ärmer. Man kann das gar nicht beschreiben, wenn man es nicht selber erlebt, mit welcher Intensität Menschen dort arbeiten. Sie gehen sowohl beruflich über ihre Kräfte als auch ehrenamtlich. Ich habe es da einfach. Ich fahre als Präsident herum und kann nur unsere Unterstützung anbieten, aber derjenige, der jeden Tag in seiner Freizeit arbeitet und sein Verständnis: „Wie kann ich meinem Nachbarn helfen?“ lebt, da kann ich wirklich nur den Hut vor ziehen.

Welchen Appell haben Sie an die Politik?

Viele. Ich glaube, wir sind in einer entscheidenden Zeit. Wir haben in Deutschland schon immer gewusst, dass wir viele Kinder haben, die in einer Armutsfalle sitzen. Zurzeit sind es circa drei Millionen. Wir haben jeden fünften Rentner in der Armutsfalle, Tendenz steigend. Wenn die schon seit Jahren mit einer Decke im Zimmer sitzen, braucht man denen nicht extra zu sagen, schaltet die Heizung runter. Das sind häufig auch die, die auch sagen: Ich gehe an Lebensmitteln vorbei und weiß, ich kann mir das nicht leisten. Ich finde es einerseits gut, was jetzt in Bezug auf Unterstützung passiert, aber unser Appell ist es, das Geld zielgerichtet einzusetzen. Das ist der wichtigste Appell aktuell. Dann gibt es noch zwei Punkte, die uns sehr am Herzen liegen: Der eine Punkt ist die soziale Gerechtigkeit in Deutschland. Es kann ja nicht sein, dass eine Erzieherin oder eine Pflegerin 100 Jahre arbeiten müsste, um das zu erreichen, was ein DAX-Vorstand in einem Jahr bekommt. Und das zweite Thema ist, dass wir als Gesellschaft wieder gemeinschaftsorientierter werden müssen – Gemeinnützigkeit muss vor Profit stehen. Davon kann das ganze Land profitieren. (bbr)



Ben-Jamin Otten (Rautenberg Media, links), Michael Groß (Mitte) und Heinz-Willi Schäfer (rechts).



Ausbildung in der Faltschachtel-Industrie bietet Karrierechancen

Kreativ und krisensicher



Ausbildung an hochmodernen Produktionsmaschinen in der Faltschachtel-Industrie. Foto: Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V./akz-o

Kennen Sie Unboxing-Videos? Das sind Filme, die Menschen beim Auspacken von Produkten zeigen. Auf YouTube gehören sie schon seit vielen Jahren zu den beliebtesten Formaten und werden millionenfach angeklickt. Man kann das kurios finden. Der Unboxing-Trend zeigt aber, wie inspirierend Verpackungen auf Menschen wirken können. Ob Lebensmittel, Kleidung oder Kosmetik - wir schätzen es, wenn die Dinge des täglichen Lebens in ansprechenden Faltschachteln, Beuteln, Dosen oder Flaschen angeboten werden. Wie Verpackungen erdacht und hergestellt werden, darüber denken wir in der Regel nicht nach. Dabei laufen sehr komplexe Prozesse ab, bevor ein Produkt wohlverpackt im Regal steht - vom Design über die Materialauswahl bis hin zur Herstellung. Genau das macht Jahr für Jahr Berufsanfängerinnen und -anfänger neugierig, die sich für eine Laufbahn im Bereich Verpackung entscheiden: Warum nicht kreativ an etwas mitarbeiten, das später millionenfache Verwendung findet? Interessant ist dabei vor allem eine Karriere in der Faltschachtel-Industrie. Karton wird aus nachwachsenden Rohstoffen gewonnen und lässt sich sehr gut recyceln. Karton-Verpackungen gehört die Zukunft, weil die Poli-

tik mehr Engagement für den Klimaschutz einfordert und daher nachhaltige Produktion, Recycling und Kreislaufwirtschaft fördert. Vor allem Lebensmittelhersteller ersetzen daher zunehmend Plastik durch papierbasierte Verpackungslösungen - hier sind ständig entsprechende Innovationen gefragt. Eine Tätigkeit in der Faltschachtel-Industrie ist deshalb nicht nur kreativ, sondern wegen der Systemrelevanz der Branche auch krisensicher. Zudem bietet sie die Möglichkeit, schon in der Ausbildung an hochmodernen Produktionsmaschinen zu arbeiten und spannende technische Entwicklungen hautnah zu erleben. Welche Berufe infrage kommen, erfährt man auf der Website des Fachverbandes Faltschachtel-Industrie (FFI). Auf ffi.de werden die acht wichtigsten Berufsfelder vorgestellt: Packmitteltechnologe/in, Maschinen- und Anlageführer/-in, Medientechnologe/-in, Mediengestalter/-in, Elektroniker/-in, Mechatroniker/-in, Industriemechaniker/-in und Industriekaufmann/frau. Der Verband repräsentiert über 60 Unternehmen der Faltschachtel-Branche mit insgesamt 9500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die meisten davon bilden aus, eine anschließende Übernahme ist sehr wahrscheinlich - es lohnt sich also, Kontakt aufzunehmen. Der FFI ist

dabei gern behilflich.

Fazit: Eine Karriere in der Faltschachtel-Industrie bietet attraktive Pers-

pektiven für alle, die an innovativen Verpackungslösungen für die Zukunft interessiert sind. (akz-o)

[WWW.RAUTENBERG.MEDIA](http://www.rautenberg.media)



Wir sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf, Bohmte und Berlin. Lernen Sie uns kennen:



- 360° Media-Partner
- **ZEITUNG:** Zweitgrößter Wochenzeitungsverlag in Deutschland
- **DRUCK:** Hochwertige Druckprodukte von der Visitenkarte bis zum Buch
- **WEB:** Umfassende Web-Präsenzen und Web-Shops
- **FILM:** Erklären, präsentieren, werben mit Filmen
- Seit über 60 Jahren am Markt

Vertriebsassistent (m/w/d)

für „**Wir in Meckenheim & Rheinbach**“ gesucht.

Das bieten wir

- eine ausführliche Einarbeitung und einen abwechslungsreichen Vollzeitarbeitsplatz in der kreativen Medienbranche
- eine 37,5 Stunden Woche sowie flexible Arbeitszeiteinteilung, für eine ideale Work-Life-Balance
- eine attraktive Vergütung in Form von einem Festgehalt plus Provision
- einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Rahmenbedingungen
- einen Homeoffice-Arbeitsplatz (100% Homeoffice möglich)

Das sind Ihre Aufgaben

- Umfangreiche Beratung Ihrer Kunden in unseren vier Geschäftsbereichen
- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Ihre Kunden
- Pflege der Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Enger Austausch mit Redaktion, Grafik und weiteren Abteilungen in unserem Haus

Das bringen Sie mit

- Sie sind vernetzt, zielstrebig, kundenorientiert und organisiert
- Ein sympathisch-selbstsicheres Auftreten
- Sprechen/schreiben gut/sehr gutes Deutsch
- PC-Kenntnisse (E-Mail-Kommunikation, Office-Programme, etc.)
- Erfahrung im Verkauf (Einzelhandel, Beratung)
- Einen Führerschein der Klasse B



We freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Mailen Sie Ihre ausführliche Bewerbung inkl. Lebenslauf (.pdf) – unter dem Stichwort: „Vertriebsassistent (m/w/d) – Wir in Meckenheim & Rheinbach“ an: karriere@rautenberg.media oder bewerben Sie sich [online](#).





Sondermodell
Space Star Select

5 JAHRE
HERSTELLER
GARANTIE*

Mitsubishi Space Star Select
1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang

statt ~~13.680~~ EUR¹

nur **12.490 EUR²**

- Klimaanlage
- Licht- und Regensensor

- Infotainment-System mit Bluetooth® und DAB+ u.v.m.

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151 Space Star Select 1.2 Benziner 52 kW (71 PS)

5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,4; außerorts 4,0; kombiniert 4,5. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 104. Effizienzklasse C. **Space Star** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 4,7-4,5. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 108-104. Effizienzklasse C. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Zyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet. Hinweis: Die Kfz-Steuer wird auf Basis der WLTP-Werte berechnet.

1 Unverbindliche Preisempfehlung Space Star Select 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. **2** Hauspreis Space Star Select 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang, solange Sondermodell-Vorrat reicht.

Abb. zeigt Space Star Select+ 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang

Auto Greuel

Wir lieben Kunden.

www.autohaus-greuel.de

Auto Greuel GmbH & Co. KG

Christian-Lassen-Str. 5 | 53117 Bonn-Buschdorf
Telefon: 0228-559050

